

1984

Ausgegeben zu Bonn am 11. Dezember 1984

Nr. 37

Tag	Inhalt	Seite
9. 11. 84	Bekanntmachung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Demokratischen Republik Madagaskar über Finanzielle Zusammenarbeit ..	973
9. 11. 84	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Fernmeldevertrages	975
19. 11. 84	Bekanntmachung von Änderungen des Patentrechtsabkommens und der Ausführungsordnung zu diesem Vertrag	975
19. 11. 84	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des deutsch-philippinischen Doppelbesteuerungsabkommens	1008
19. 11. 84	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Beschlusses des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen vom 28. März 1947 über die Gründung der Wirtschaftskommission für Europa (ECE)	1008
19. 11. 84	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Wiener Übereinkommens über diplomatische Beziehungen	1009
19. 11. 84	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen von Abfällen und anderen Stoffen	1010
22. 11. 84	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des deutsch-zairischen Luftverkehrsabkommens	1011
22. 11. 84	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Freibord-Übereinkommens von 1966	1011

**Bekanntmachung
des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und der Regierung der Demokratischen Republik Madagaskar
über Finanzielle Zusammenarbeit**

Vom 9. November 1984

In Antananarivo ist am 20. September 1984 ein Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Demokratischen Republik Madagaskar über Finanzielle Zusammenarbeit unterzeichnet worden. Das Abkommen ist nach seinem Artikel 7

am 20. September 1984

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 9. November 1984

Der Bundesminister
für wirtschaftliche Zusammenarbeit
Im Auftrag
Dr. Arnolds

Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Demokratischen Republik Madagaskar über Finanzielle Zusammenarbeit

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

die Regierung der Demokratischen Republik Madagaskar –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Demokratischen Republik Madagaskar,

in dem Wunsche, diese freundschaftlichen Beziehungen durch partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu vertiefen,

im Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Demokratischen Republik Madagaskar beizutragen,

unter Bezugnahme auf die Ergebnisprotokolle der Regierungsverhandlungen vom 6. Mai 1982 – Punkt 7.1 – und vom 4. Juli 1984 – Punkt 2.1.1 –

sind wie folgt übereingekommen:

Artikel 1

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht es der Regierung der Demokratischen Republik Madagaskar, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt am Main, für das Vorhaben „Reisprojekt Betsiboka“ ein Darlehen, und zur Vorbereitung sowie für notwendige Begleitmaßnahmen und zur Durchführung und Betreuung des Vorhabens einen Finanzierungsbeitrag bis zu einem Gesamtbetrag von 29,6 Millionen Deutsche Mark (in Worten: neunundzwanzig Millionen sechshunderttausend Deutsche Mark) zu erhalten.

Der Betrag von 29,6 Millionen Deutsche Mark gliedert sich in ein Darlehen von 20,1 Millionen Deutsche Mark (in Worten: zwanzig Millionen einhunderttausend Deutsche Mark) und einen Finanzierungsbeitrag von 9,5 Millionen Deutsche Mark (in Worten: neun Millionen fünfhunderttausend Deutsche Mark).

Ferner können die bei der Projektphase I [Vereinbarung über Finanzielle Zusammenarbeit durch Notenwechsel vom 18. Dezember 1981/14. Januar 1982 über 3,2 Millionen Deutsche Mark (in Worten: drei Millionen zweihunderttausend Deutsche Mark)] nicht benötigten Mittel von rund 600 000,- Deutsche Mark (in Worten: sechshunderttausend Deutsche Mark) als Finanzierungsbeitrag für Begleitmaßnahmen verwendet werden.

Insgesamt stehen damit für das Vorhaben (Vor- und Hauptprojekt) 32,8 Millionen Deutsche Mark (in Worten: zweiunddreißig Millionen achthunderttausend Deutsche Mark) bereit.

Geschehen zu Antananarivo am 20. September 1984 in zwei
Urschriften, jede in deutscher und französischer Sprache,
wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
Rouette

Für die Regierung der Demokratischen Republik Madagaskar
Ramelison Yves

Artikel 2

Die Verwendung des in Artikel 1 genannten Betrages, die Bedingungen, zu denen er zur Verfügung gestellt wird, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmen die zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und dem Empfänger des Darlehens und des Finanzierungsbeitrages zu schließenden Verträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen.

Artikel 3

Die Regierung der Demokratischen Republik Madagaskar stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit dem Abschluß und der Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Verträge in der Demokratischen Republik Madagaskar erhoben werden.

Artikel 4

Die Regierung der Demokratischen Republik Madagaskar überläßt bei den sich aus der Darlehensgewährung und der Gewährung des Finanzierungsbeitrages ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz im deutschen Geltungsbereich dieses Abkommens ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

Artikel 5

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland legt besonderen Wert darauf, daß bei den sich aus der Darlehensgewährung und der Gewährung des Finanzierungsbeitrages ergebenden Lieferungen die wirtschaftlichen Möglichkeiten des Landes Berlin bevorzugt genutzt werden.

Artikel 6

Mit Ausnahme der Bestimmungen des Artikels 4 hinsichtlich des Luftverkehrs gilt dieses Abkommen auch für das Land Berlin, sofern nicht die Regierung der Bundesrepublik Deutschland gegenüber der Regierung der Demokratischen Republik Madagaskar innerhalb von drei Monaten nach Inkrafttreten des Abkommens eine gegenteilige Erklärung abgibt.

Artikel 7

Dieses Abkommen tritt am Tage seiner Unterzeichnung in Kraft.

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Internationalen Fernmeldevertrages**

Vom 9. November 1984

Der Internationale Fernmeldevertrag vom 25. Oktober 1973 (BGBl. 1976 II S. 1089) einschließlich seiner Anlagen ist zusammen mit dem Schlußprotokoll und den Zusatzprotokollen I bis VI nach seinem Artikel 46 für den

Sudan am 21. Oktober 1982
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 7. Dezember 1983 (BGBl. II S. 835).

Bonn, den 9. November 1984

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Bertele

**Bekanntmachung
von Änderungen des Patentrechtsabkommens
und der Ausführungsordnung zu diesem Vertrag**

Vom 19. November 1984

Die Versammlung des Verbandes für die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens hat am 3. Februar 1984 Änderungen des Patentrechtsabkommens vom 19. Juni 1970 und am 3. Februar und 28. September 1984 Änderungen der Ausführungsordnung zu diesem Vertrag (BGBl. 1976 II S. 649, 664, 721) beschlossen. Die Änderungen werden auf Grund des Artikels X Nr. 2 des Gesetzes vom 21. Juni 1976 über internationale Patentrechtsabkommen (BGBl. 1976 II S. 649) nachstehend bekanntgemacht; mit Ausnahme der Streichung der Regel 80.6 Abs. b der Ausführungsordnung, die am 1. Januar 1986 in Kraft tritt, treten die Änderungen am 1. Januar 1985 in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht hinsichtlich der Änderungen der Ausführungsordnung im Anschluß an die Bekanntmachung vom 2. Dezember 1983 (BGBl. II S. 798).

Bonn, den 19. November 1984

Der Bundesminister der Justiz
Im Auftrag
Krieger

**Änderungen des Vertrages
über die internationale Zusammenarbeit
auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT)**

**Amendments to the
Patent Cooperation Treaty (PCT)**

**Modifications du Traité
de coopération en matière de brevets (PCT)**

(Übersetzung)*)

Decision concerning Article 22 (2)

The Assembly, in order to make the same time limit applicable under paragraphs (1) and (2) of Article 22, decides as follows:

(1) Article 22 (2) is modified as follows:

"Where the International Searching Authority makes a declaration, under Article 17 (2) (a), that no international search report will be established, the time limit for performing the acts referred to in paragraph (1) of this Article shall be the same as that provided for in paragraph (1)."

(2) The modification enters into force on January 1, 1985. However, as long as that time limit is incompatible with the national law applied by the designated Office, a time limit of two months from the date of the notification sent to the applicant of the said declaration shall, during that transitory period, apply with respect to that designated Office, provided that such Office has made a notification to that effect to the international Bureau.

(3) The notification referred to in paragraph (2) shall be addressed to the International Bureau before October 1, 1984. It shall be promptly published by the International Bureau in the Gazette, and it shall become effective on January 1, 1985.

(4) Any notification effected under paragraph (3) may be withdrawn at any time. Such withdrawal shall be promptly published by the International Bureau in the Gazette, and it shall be effective 2 months after its publication in the Gazette or at any later date as indicated in the notice of withdrawal.

Décision concernant l'article 22.2)

Afin d'aligner les délais prévus à l'alinéa 1) et à l'alinéa 2) de l'article 22, l'assemblée décide ce qui suit:

1) L'article 22.2) est modifié comme suit:

«Lorsque l'administration chargée de la recherche internationale déclare, conformément à l'article 17.2) a), qu'un rapport de recherche internationale ne sera pas établi, le délai pour l'accomplissement des actes mentionnés à l'alinéa 1) du présent article est le même que celui que prévoit l'alinéa 1).»

2) La modification entre en vigueur le 1^{er} janvier 1985. Toutefois, tant que le délai précité est incompatible avec la législation nationale appliquée par l'office désigné, un délai de deux mois à compter de la date de la notification de ladite déclaration du déposant est applicable, pendant cette période transitoire, à l'égard de cet office, pour autant que ce dernier ait adressé une notification à cet effet au Bureau international.

3) La notification visée à l'alinéa 2) doit être adressée au Bureau international avant le 1^{er} octobre 1984. Elle sera publiée à bref délai dans la gazette par le Bureau international, et elle prendra effet le 1^{er} janvier 1985.

4) Toute notification effectuée en vertu de l'alinéa 3) peut être retirée à tout moment. Le retrait de la notification sera publié à bref délai dans la gazette par le Bureau international, et il prendra effet deux mois après cette publication ou à toute date ultérieure indiquée dans l'avis de retrait.

Beschluß zu Artikel 22 Absatz 2

Um die in Artikel 22 Absätze 1 und 2 vorgesehenen Fristen anzugleichen, beschließt die Versammlung:

(1) Artikel 22 Absatz 2 wird wie folgt geändert:

„Erklärt die Internationale Recherchenbehörde gemäß Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird, so gilt für die Vornahme der in Absatz 1 genannten Handlungen dieselbe Frist wie in Absatz 1.“

(2) Die Änderung tritt am 1. Januar 1985 in Kraft. Solange jedoch die o. g. Frist mit dem vom Bestimmungsamt anzuwendenden nationalen Recht unvereinbar ist, gilt für dieses Amt während der Übergangszeit eine Frist von zwei Monaten nach der Mitteilung der o. g. Erklärung an den Anmelder, sofern das Amt eine entsprechende Mitteilung an das Internationale Büro gerichtet hat.

(3) Die Mitteilung nach Absatz 2 ist bis zum 1. Oktober 1984 an das Internationale Büro zu richten. Sie wird vom Internationalen Büro unverzüglich im Blatt veröffentlicht und am 1. Januar 1985 wirksam.

(4) Eine nach Absatz 3 vorgenommene Mitteilung kann jederzeit zurückgenommen werden. Die Zurücknahme der Mitteilung wird vom Internationalen Büro unverzüglich im Blatt veröffentlicht und zwei Monate nach der Veröffentlichung oder zu einem in der Zurücknahmemitteilung angegebenen späteren Zeitpunkt wirksam.

*) Amtlicher deutscher Text gemäß Artikel 67 Abs. 1 Buchstabe b PCT

Decision Concerning Article 39 (1) (a)

The Assembly, in order to extend the time limit under Article 39 (1) (a) from 25 to 30 months from the priority date, decides as follows:

(1) Article 39 (1) (a) is modified as follows:

"If the election of any Contracting State has been effected prior to the expiration of the 19th month from the priority date, the provisions of Article 22 shall not apply to such State and the applicant shall furnish a copy of the international application (unless the communication under Article 20 has already taken place) and a translation thereof (as prescribed), and pay the national fee (if any), to each elected Office not later than at the expiration of 30 months from the priority date."

(2) The modification enters into force on January 1, 1985. However, as long as the said time limit of 30 months is incompatible in all cases with the national law applied by the elected Office, a time limit of 25 months from the priority date shall, during that transitory period, apply with respect to that elected Office, provided that such Office has made a notification to that effect to the International Bureau.

(3) The notification referred to in paragraph (2) shall be addressed to the International Bureau before October 1, 1984. It shall be promptly published by the International Bureau in the Gazette, and it shall become effective on January 1, 1985.

(4) Any notification effected under paragraph (3) may be withdrawn at any time. Such withdrawal shall be promptly published by the International Bureau in the Gazette, and it shall be effective 2 months after its publication in the Gazette or at any later date as indicated in the notice of withdrawal.

Décision concernant l'article 39.1) a)

Afin de porter de 25 à 30 mois à compter de la date de priorité le délai prévu à l'article 39.1) a), l'assemblée décide ce qui suit:

1) L'article 39.1 a) est modifié comme suit:

«Si l'élection d'un Etat contractant a été effectuée avant l'expiration du dix-neuvième mois à compter de la date de priorité, l'article 22 ne s'applique pas à cet Etat; le déposant remet à chaque office élu une copie de la demande internationale (sauf si la communication visée à l'article 20 a déjà eu lieu) et une traduction (telle qu'elle est prescrite) de cette demande et lui paie (le cas échéant) la taxe nationale au plus tard à l'expiration d'un délai de trente mois à compter de la date de priorité».

2) La modification entre en vigueur le 1^{er} janvier 1985. Toutefois, tant que ce délai de trente mois est incompatible dans tous les cas avec la législation nationale appliquée par l'office élu, un délai de vingt-cinq mois à compter de la date de priorité est applicable, pendant cette période transitoire, à l'égard de cet office, pour autant que ce dernier ait adressé une notification à cet effet au Bureau international.

3) La notification visée à l'alinéa 2) doit être adressée au Bureau international avant le 1^{er} octobre 1984. Elle sera publiée à bref délai dans la gazette par le Bureau international, et elle prendra effet le 1^{er} janvier 1985.

4) Toute notification effectuée en vertu de l'alinéa 3) peut être retirée à tout moment. Le retrait de la notification sera publié à bref délai dans la gazette par le Bureau international, et il prendra effet deux mois après cette publication ou à toute date ultérieure indiquée dans l'avis de retrait.

Beschluß zu Artikel 39 Absatz 1 Buchstabe a

Um die Frist nach Artikel 39 Absatz 1 Buchstabe a von 25 auf 30 Monate nach dem Prioritätstag zu verlängern, beschließt die Versammlung:

(1) Artikel 39 Absatz 1 Buchstabe a wird wie folgt geändert:

„Ist ein Vertragsstaat vor dem Ablauf des 19. Monats seit dem Prioritätsdatum ausgewählt worden, so ist Artikel 22 auf einen solchen Staat nicht anzuwenden, und der Anmelder hat jedem ausgewählten Amt vor dem Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum ein Exemplar der internationalen Anmeldung (sofern diese nicht bereits nach Artikel 20 übermittelt worden ist) und eine Übersetzung hiervon (wie vorgeschrieben) zuzuleiten und die nationale Gebühr (falls sie erhoben wird) zu bezahlen.“

(2) Die Änderung tritt am 1. Januar 1985 in Kraft. Solange jedoch diese Frist von 30 Monaten mit dem vom ausgewählten Amt anzuwendenden nationalen Recht in allen Fällen unvereinbar ist, gilt für dieses Amt während der Übergangszeit eine Frist von 25 Monaten seit dem Prioritätsdatum, sofern das Amt eine entsprechende Mitteilung an das Internationale Büro gerichtet hat.

(3) Die Mitteilung nach Absatz 2 ist bis zum 1. Oktober 1984 an das Internationale Büro zu richten. Sie wird vom Internationalen Büro unverzüglich im Blatt veröffentlicht und am 1. Januar 1985 wirksam.

(4) Eine nach Absatz 3 vorgenommene Mitteilung kann jederzeit zurückgenommen werden. Die Zurücknahme der Mitteilung wird vom Internationalen Büro unverzüglich im Blatt veröffentlicht und zwei Monate nach der Veröffentlichung oder zu einem in der Zurücknahmemitteilung angegebenen späteren Zeitpunkt wirksam.

**Änderungen der Ausführungsordnung
zum Vertrag über die internationale Zusammenarbeit
auf dem Gebiet des Patentwesens**

**Amendments to the Regulations
under the Patent Cooperation Treaty**

**Modifications du règlement d'exécution
du Traité de coopération en matière de brevets**

Rule 4	Règle 4	Regel 4
The Request (Contents)	Requête (contenu)	Der Antrag (Inhalt)
4.1 to 4.9 [No change]	4.1 à 4.9 [Sans changement]	4.1 bis 4.9 [Unverändert]
4.10 Priority Claim	4.10 Revendication de priorité	4.10 Prioritätsanspruch
(a) [No change]	a) [Sans changement]	a) [Unverändert]
(b) If the request does not indicate both	b) Si la requête n'indique pas à la fois	b) Enthält der Antrag nicht beide folgenden Angaben, nämlich
(i) when the earlier application is not a regional or an international application, the country in which it was filed; when the earlier application is a regional or an international application, at least one country for which it was filed, and	i) le nom du pays où la demande antérieure a été déposée, lorsque cette dernière n'est pas une demande régionale ou internationale, ou le nom d'au moins un pays pour lequel elle a été déposée lorsqu'elle est une demande régionale ou internationale, et	i) das Land, in dem sie eingereicht worden ist, wenn die frühere Anmeldung keine regionale oder internationale Anmeldung ist; wenigstens ein Land, für das sie eingereicht worden ist, wenn die frühere Anmeldung eine regionale oder internationale Anmeldung ist, und
(ii) the date on which it was filed,	ii) la date du dépôt,	ii) das Datum, an dem sie eingereicht worden ist,
the priority claim shall, for the purposes of the procedure under the Treaty, be considered not to have been made except where, resulting from an obvious error, the indication of the said country or the said date is missing or is erroneous; whenever the identity or correct identity of the said country, or the said date or the correct date, may be established on the basis of the copy of the earlier application which reaches the receiving Office before it transmits the record copy to the International Bureau, the error shall be considered as an obvious error.	la revendication de priorité est, aux fins de la procédure selon le Traité, considérée comme n'ayant pas été présentée, sauf si l'absence d'indication ou l'indication erronée de ce pays ou de cette date résultent d'une erreur évidente; lorsque l'identité ou l'identité exacte du pays ou lorsque cette date ou la date exacte peuvent être déterminées sur la base de la copie de la demande antérieure qui parvient à l'office récepteur avant qu'il transmette l'exemplaire original au Bureau international, l'erreur est considérée comme une erreur évidente.	so gilt der Prioritätsanspruch für das Verfahren nach dem Vertrag als nicht erhoben, es sei denn, daß die Angabe des Landes oder des Datums wegen eines offensichtlichen Fehlers fehlt oder unrichtig ist; kann das Land oder das richtige Land oder das Datum oder das richtige Datum aufgrund der beim Anmeldeamt vor Übermittlung des Aktenexemplars an das Internationale Büro eingegangenen Abschrift der früheren Anmeldung festgestellt werden, so gilt der Fehler als offensichtlicher Fehler.
(c) If the application number of the earlier application is not indicated in the request but is furnished by the applicant to the International Bureau or to the receiving Office prior to the expiration of the 16th month from the priority date, it shall be considered by all designated States to have been furnished in time.	c) Si le numéro de la demande antérieure n'est pas indiqué dans la requête mais est communiqué par le déposant au Bureau international ou à l'office récepteur avant l'expiration du seizième mois à compter de la date de priorité, ce numéro est considéré par tous les Etats désignés comme ayant été communiqué à temps.	c) Wird das Aktenzeichen der früheren Anmeldung im Antrag nicht genannt, jedoch vom Anmelder vor dem Ablauf des 16. Monats nach dem Prioritätsdatum beim Internationalen Büro oder beim Anmeldeamt nachgereicht, so gilt es in allen Bestimmungsstaaten als rechtzeitig eingereicht.
(d) If the filing date of the earlier application as indicated in the request does not fall within the period of one year preceding the international filing date, the receiving Office, or, if the receiving Office has failed to do so, the International Bureau, shall invite the applicant to ask either for the cancellation of the declaration made under Article 8 (1), or, if the date of the earlier application was indicated erroneously, for the correction of the date so indicated. If the applicant fails	d) Si la date du dépôt de la demande antérieure, telle qu'elle est indiquée dans la requête, ne tombe pas dans la période d'un an qui précède la date du dépôt international, l'office récepteur ou, à défaut, le Bureau international invite le déposant à demander soit l'annulation de la déclaration présentée selon l'article 8.1), soit, si la date de la demande antérieure a été indiquée d'une façon erronée, la correction de la date ainsi indiquée. Si le déposant n'agit pas en conséquence	d) Fällt das im Antrag angegebene Anmeldedatum der früheren Anmeldung nicht in den Zeitraum von einem Jahr vor dem internationalen Anmeldedatum, so fordert das Anmeldeamt oder, wenn das Anmeldeamt dies unterlassen hat, das Internationale Büro den Anmelder auf, entweder die Streichung der Erklärung nach Artikel 8 Absatz 1 oder im Falle eines Irrtums bei der Angabe des Datums der früheren Anmeldung die Berichtigung des angegebenen Datums zu beantra-

to act accordingly within 1 month from the date of the invitation, the declaration made under Article 8 (1) shall be cancelled ex officio.

(e) [No change]

4.11 to 4.16 [No change]

4.17 Additional Matter

(a) The request shall contain no matter other than that specified in Rules 4.1 to 4.16, provided that the Administrative Instructions may permit, but cannot make mandatory, the inclusion in the request of any additional matter specified in the Administrative Instructions.

(b) If the request contains matter other than that specified in Rules 4.1 to 4.16 or permitted under paragraph (a) by the Administrative Instructions, the receiving Office shall ex officio delete the additional matter.

dans un délai d'un mois à compter de la date de cette invitation, la déclaration visée à l'article 8.1) est annulée d'office.

e) [Sans changement]

4.11 à 4.16 [Sans changement]

4.17 Indications additionnelles

a) La requête ne doit contenir aucune indication autre que celles qui sont mentionnées aux règles 4.1 à 4.16; toutefois, les instructions administratives peuvent permettre, mais ne peuvent pas rendre obligatoire, l'inclusion dans la requête d'indications additionnelles, qui sont mentionnées dans les instructions administratives.

b) Si la requête contient des indications autres que celles qui sont mentionnées dans les règles 4.1 à 4.16 ou permises selon l'alinéa a) pas les instructions administratives, l'office récepteur biffe d'office les indications additionnelles.

gen. Kommt der Anmelder dieser Aufforderung nicht innerhalb eines Monats seit dem Datum der Aufforderung nach, so ist die Erklärung nach Artikel 8 Absatz 1 von Amts wegen zu streichen.

e) [Unverändert]

4.11 bis 4.16 [Unverändert]

4.17 Weitere Angaben

a) Der Antrag darf keine weiteren als die in Regeln 4.1 bis 4.16 aufgeführten Angaben enthalten; die Verwaltungsrichtlinien können die Aufnahme weiterer dort aufgeführter Angaben im Antrag gestatten, jedoch nicht zwingend vorschreiben.

b) Enthält der Antrag andere als die in Regeln 4.1 bis 4.16 aufgeführten oder gemäß Buchstabe a nach den Verwaltungsrichtlinien zulässigen Angaben, so hat das Anmeldeamt von Amts wegen die zusätzlichen Angaben zu streichen.

Rule 6

The Claims

6.1 to 6.3 [No change]

6.4 Dependent Claims

(a) Any claim which includes all the features of one or more other claims (claim in dependent form, hereinafter referred to as "dependent claim") shall do so by a reference, if possible at the beginning, to the other claim or claims and shall then state the additional features claimed. Any dependent claim which refers to more than one other claim ("multiple dependent claim") shall refer to such claims in the alternative only. Multiple dependent claims shall not serve as a basis for any other multiple dependent claim. Where the national law of the national Office acting as International Searching Authority does not allow multiple dependent claims to be drafted in a manner different from that provided for in the preceding two sentences, failure to use that manner of claiming may result in an indication under Article 17 (2) (b) in the international search report. Failure to use the said manner of claiming shall have no effect in a designated State if the manner of claiming actually used satisfies the national law of that State.

(b) and (c) [No change]

6.5 [No change]

Règle 6

Revendications

6.1 à 6.3 [Sans changement]

6.4 Revendications dépendantes

a) Toute revendication qui comprend toutes les caractéristiques d'une ou de plusieurs autres revendications (revendications de forme dépendante, ci-après appelées «revendications dépendantes») doit le faire par une référence, si possible au commencement, à cette ou à ces autres revendications, et doit préciser les caractéristiques additionnelles revendiquées. Toute revendication dépendante qui se réfère à plus d'une autre revendication («revendication dépendante multiple») ne doit se référer à ces autres revendications que dans le cadre d'une alternative. Les revendications dépendantes multiples ne doivent servir de base à aucune autre revendication dépendante multiple. Lorsque la législation nationale de l'office national qui agit en qualité d'administration chargée de la recherche internationale ne permet pas que les revendications dépendantes multiples soient rédigées d'une manière différente de celle qui est prévue dans les deux phrases précédentes, le fait de ne pas rédiger les revendications de cette manière peut donner lieu à une indication selon l'article 17.2)b) dans le rapport de recherche internationale. Le fait de ne pas rédiger les revendications de ladite manière n'a pas d'effet dans un Etat désigné si les revendications ont été rédigées d'une manière conforme à la législation nationale de cet Etat.

b) et c) [Sans changement]

6.5 [Sans changement]

Regel 6

Die Ansprüche

6.1 bis 6.3 [Unverändert]

6.4 Abhängige Ansprüche

a) Jeder Anspruch, der alle Merkmale eines oder mehrerer anderer Ansprüche enthält (Anspruch in abhängiger Form, nachfolgend bezeichnet als „abhängiger Anspruch“), hat vorzugsweise am Anfang eine Bezugnahme auf den oder die anderen Ansprüche zu enthalten und nachfolgend die zusätzlich beanspruchten Merkmale anzugeben. Jeder abhängige Anspruch, der auf mehr als einen anderen Anspruch verweist („mehrfach abhängiger Anspruch“), darf nur in Form einer Alternative auf andere Ansprüche verweisen. Mehrfach abhängige Ansprüche dürfen nicht als Grundlage für andere mehrfach abhängige Ansprüche dienen. Gestattet es das nationale Recht des als Internationale Recherchenbehörde tätigen nationalen Amtes nicht, daß mehrfach abhängige Ansprüche anders als in den beiden vorstehenden Sätzen bestimmt abgefaßt werden, so kann in den internationalen Recherchenbericht ein Hinweis nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe b aufgenommen werden, wenn Ansprüche diesen Bestimmungen nicht entsprechen. Der Umstand, daß die Ansprüche nicht entsprechend diesen Bestimmungen abgefaßt sind, hat in einem Bestimmungsstaat keine Folgen, wenn die Ansprüche entsprechend dem nationalen Recht dieses Staates abgefaßt sind.

b) und c) [Unverändert]

6.5 [Unverändert]

Rule 8**The Abstract**

8.1 [No change]

8.2 Figure

(a) If the applicant fails to make the indication referred to in Rule 3.3 (a) (iii), or if the International Searching Authority finds that a figure or figures other than that figure or those figures suggested by the applicant would, among all the figures of all the drawings, better characterize the invention, it shall, subject to paragraph (b), indicate the figure or figures which should accompany the abstract when the latter is published by the International Bureau. In such case, the abstract shall be accompanied by the figure or figures so indicated by the International Searching Authority. Otherwise, the abstract shall, subject to paragraph (b), be accompanied by the figure or figures suggested by the applicant.

(b) If the International Searching Authority finds that none of the figures of the drawings is useful for the understanding of the abstract, it shall notify the International Bureau accordingly. In such case, the abstract, when published by the International Bureau, shall not be accompanied by any figure of the drawings even where the applicant has made a suggestion under Rule 3.3 (a) (iii).

8.3 [No change]

Rule 11**Physical Requirements of the International Application**

11.1 to 11.14 [No change]

11.15 Translations

[Deleted]

Rule 12**Language of the International Application**

12.1 Admitted Languages

(a) Any international application shall be filed in the language, or one of the languages, specified in the agreement concluded between the International Bureau and the International Searching Authority competent for the international searching of that application, provided that, if the agreement specifies several languages, the receiving Office may prescribe among the specified languages that language in which or those languages in one of which the international application must be filed.

(b) If the international application is filed in a language other than the language in which it is to be published, the

Règle 8**Abrégé**

8.1 [Sans changement]

8.2 Figure

a) Si le déposant ne fournit pas l'indication mentionnée à la règle 3.3.a)iii) ou si l'administration chargée de la recherche internationale considère qu'une ou des figures autres que celles qui sont proposées par le déposant pourraient, parmi toutes les figures de tous les dessins, caractériser mieux l'invention, elle indique, sous réserve de l'alinéa b), la ou les figures qui doivent accompagner l'abrégé lorsque ce dernier est publié par le Bureau international. Dans ce cas, l'abrégé sera accompagné de la ou des figures ainsi indiquées par l'administration chargée de la recherche internationale. Sinon, l'abrégé sera accompagné, sous réserve de l'alinéa b), de la ou des figures proposées par le déposant.

b) Si l'administration chargée de la recherche internationale estime qu'aucune figure des dessins n'est utile à la compréhension de l'abrégé, elle notifie ce fait au Bureau international. Dans ce cas, l'abrégé, lorsqu'il est publié par le Bureau international, ne sera accompagné d'aucune figure des dessins même lorsque le déposant a fait une proposition en vertu de la règle 3.3.a)iii).

8.3 [Sans changement]

Règle 11**Conditions matérielles de la demande internationale**

11.1 à 11.14 [Sans changement]

11.5 Traductions

[Supprimé]

Règle 12**Langue de la demande internationale**

12.1 Langues admises

a) Toute demande internationale doit être déposée dans la langue ou dans l'une des langues mentionnées dans l'accord conclu entre le Bureau international et l'administration chargée de la recherche internationale qui est compétente à l'égard de cette demande, étant entendu que si cet accord mentionne plusieurs langues, l'office récepteur peut prescrire celle des langues ainsi mentionnées dans laquelle ou celles de ces langues dans l'une desquelles la demande internationale doit être déposée.

b) Si la demande internationale est déposée dans une langue autre que la langue dans laquelle elle doit être

Regel 8**Die Zusammenfassung**

8.1 [Unverändert]

8.2 Abbildung

a) Macht der Anmelder die in Regel 3.3 Absatz a Ziffer iii erwähnte Angabe nicht oder kommt die Internationale Recherchenbehörde zu dem Ergebnis, daß eine oder mehrere andere Abbildungen als die vom Anmelder vorgeschlagene von allen Abbildungen aller Zeichnungen die Erfindung besser kennzeichnen, so soll sie vorbehaltlich Absatz b die Abbildung oder Abbildungen angeben, die vom Internationalen Büro zusammen mit der Zusammenfassung veröffentlicht werden sollen. In diesem Fall wird die Zusammenfassung mit der oder den von der Internationalen Recherchenbehörde angegebenen Abbildungen veröffentlicht. Andernfalls wird die Zusammenfassung vorbehaltlich Absatz b mit der oder den vom Anmelder vorgeschlagenen Abbildungen veröffentlicht.

b) Kommt die Internationale Recherchenbehörde zu dem Ergebnis, daß keine Abbildung der Zeichnungen für das Verständnis der Zusammenfassung nützlich ist, so teilt sie dies dem Internationalen Büro mit. In diesem Fall wird die Zusammenfassung vom Internationalen Büro ohne eine Abbildung der Zeichnungen veröffentlicht, auch wenn der Anmelder einen Vorschlag nach Regel 3.3 Absatz a Ziffer iii gemacht hat.

8.3 [Unverändert]

Regel 11**Bestimmungen über die äußere Form der internationalen Anmeldung**

11.1 bis 11.14 [Unverändert]

11.15 Übersetzungen

[Gestrichen]

Regel 12**Sprache der internationalen Anmeldung**

12.1 Zugelassene Sprachen

a) Jede internationale Anmeldung ist in der Sprache oder einer der Sprachen einzureichen, die in der Vereinbarung zwischen dem Internationalen Büro und der für die internationale Recherche dieser Anmeldung zuständigen Internationalen Recherchenbehörde festgelegt ist; legt die Vereinbarung mehrere Sprachen fest, so kann das Anmeldeamt unter den festgelegten Sprachen die Sprache vorschreiben, in der die internationale Anmeldung einzureichen ist, oder für die Anmeldung mehrere dieser Sprachen zur Auswahl stellen.

b) Wird die internationale Anmeldung in einer anderen Sprache eingereicht als in der Sprache, in der sie zu veröffentlichen

request may, notwithstanding paragraph (a), be filed in the language of publication.

(c) Subject to paragraph (d), where the official language of the receiving Office is one of the languages referred to in Rule 48.3 (a) but is a language not specified in the agreement referred to in paragraph (a), the international application may be filed in the said official language. If the international application is filed in the said official language, the search copy transmitted to the International Searching Authority under Rule 23.1 shall be accompanied by a translation into the language, or one of the languages, specified in the agreement referred to in paragraph (a); such translation shall be prepared under the responsibility of the receiving Office.

(d) Paragraph (c) shall apply only where the International Searching Authority has declared, in a notification addressed to the International Bureau, that it accepts to search international applications on the basis of the translation referred to in paragraph (c).

12.2 Language of Changes in the International Application

Any changes in the international application, such as amendments and corrections, shall, subject to Rules 46.3 and 66.9, be in the same language as the said application.

Rule 13^{bis}

Microbiological Inventions

13^{bis}.1 to 13^{bis}.6 [No change]

13^{bis}.7 National Requirements: Notification and Publication

(a) [No change]

(b) Each national Office shall notify the International Bureau of the depositary institutions with which the national law permits deposits of microorganisms to be made for the purposes of patent procedure before that Office or, if the national law does not provide for or permit such deposits, of that fact.

(c) [No change]

Rule 15

The International Fee

15.1 to 15.3 [No change]

15.4 Time of Payment

(a) The basic fee shall be paid within one month from the date of receipt of the international application.

(b) The designation fee shall be paid:

(i) where the international application does not contain a priority claim

publiée, la requête peut, nonobstant l'alinéa a), être déposée dans la langue de publication.

(c) Sous réserve de l'alinéa d), si la langue officielle de l'office récepteur est l'une des langues visées à la règle 48.3.a) mais est une langue qui n'est pas mentionnée dans l'accord visé à l'alinéa a), la demande internationale peut être déposée dans cette langue officielle. Si la demande internationale est déposée dans cette langue officielle, la copie de recherche transmise à l'administration chargée de la recherche internationale en vertu de la règle 23.1 doit être accompagnée d'une traduction dans la langue ou dans l'une des langues mentionnées dans l'accord visé à l'alinéa a); cette traduction est établie sous la responsabilité de l'office récepteur.

(d) L'alinéa c) n'est applicable que si l'administration chargée de la recherche internationale a déclaré, dans une notification adressée au Bureau international, qu'elle accepte d'effectuer les recherches relatives aux demandes internationales sur la base de la traduction visée à l'alinéa c).

12.2 Langue des changements apportés à la demande internationale

Tous les changements apportés à la demande internationale, tels que modifications et corrections, doivent être établis dans la langue de cette demande, sous réserve des règles 46.3 et 66.9.

Règle 13^{bis}

Inventions microbiologiques

13^{bis}.1 à 13^{bis}.6 [Sans changement]

13^{bis}.7 Exigences nationales: notification et publication

(a) [Sans changement]

(b) Chaque office national notifie au Bureau international des institutions de dépôt auprès desquelles la législation nationale permet que des dépôts de micro-organismes soient effectués aux fins de la procédure en matière de brevets devant cet office ou, le cas échéant, le fait que la législation nationale ne prévoit pas ou ne permet pas de tels dépôts.

(c) [Sans changement]

Règle 15

Taxe internationale

15.1 à 15.3 [Sans changement]

15.4 Date du paiement

(a) La taxe de base est due dans un délai d'un mois à compter de la date de réception de la demande internationale.

(b) La taxe de désignation est due,

(i) lorsque la demande internationale ne contient pas de revendication de

ist, so kann der Antrag unbeschadet des Absatzes a in der Sprache der Veröffentlichung eingereicht werden.

(c) Ist die Amtssprache des Anmeldeamts eine der in Regel 48.3 Absatz a genannten Sprachen, jedoch nicht in der Vereinbarung nach Absatz a festgelegt, so kann die internationale Anmeldung vorbehaltlich Absatz d in dieser Amtssprache eingereicht werden. Wird die internationale Anmeldung in dieser Amtssprache eingereicht, so ist dem Recherchenexemplar, das der Internationalen Recherchenbehörde nach Regel 23.1 übermittelt wird, eine Übersetzung in der Sprache oder einer der Sprachen beizufügen, die in der Vereinbarung nach Absatz a festgelegt sind; diese Übersetzung wird unter der Verantwortung des Anmeldeamts erstellt.

(d) Absatz c ist nur anzuwenden, wenn die Internationale Recherchenbehörde in einer Mitteilung an das Internationale Büro erklärt hat, daß sie bereit ist, Recherchen zu internationalen Anmeldungen auf der Grundlage der in Absatz c genannten Übersetzung durchzuführen.

12.2 Sprache von Änderungen in der internationalen Anmeldung

Änderungen in der internationalen Anmeldung wie Ergänzungen oder Berichtigungen sind vorbehaltlich der Regeln 46.3 und 66.9 in der gleichen Sprache, in der die betreffende Anmeldung abgefaßt ist, einzureichen.

Regel 13^{bis}

Mikrobiologische Erfindungen

13^{bis}.1 bis 13^{bis}.6 [Unverändert]

13^{bis}.7 Nationale Erfordernisse: Mitteilung und Veröffentlichung

(a) [Unverändert]

(b) Jedes nationale Amt teilt dem Internationalen Büro die Hinterlegungsstellen mit, bei denen das nationale Recht Hinterlegungen von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren vor diesem Amt gestattet, oder teilt ihm gegebenenfalls mit, daß das nationale Recht solche Hinterlegungen nicht vorschreibt oder gestattet.

(c) [Unverändert]

Regel 15

Die internationale Gebühr

15.1 bis 15.3 [Unverändert]

15.4 Zahlungszeitpunkt

(a) Die Grundgebühr ist innerhalb eines Monats nach Eingang der internationalen Anmeldung zu entrichten.

(b) Die Bestimmungsgebühr ist zu entrichten,

(i) wenn für die internationale Anmeldung keine Priorität nach Artikel 8

under Article 8, within one year from the date of receipt of the international application,

- (ii) where the international application contains a priority claim under Article 8, within one year from the priority date or within one month from the date of receipt of the international application if that month expires after the expiration of one year from the priority date.

(c) Where the basic fee or the designation fee is paid later than the date on which the international application was received and where the amount of that fee is, in the currency in which it is payable, higher on the date of payment ("the higher amount") than it was on the date on which the international application was received ("the lower amount"),

- (i) the lower amount shall be due if the fee is paid within one month from the date of receipt of the international application;
- (ii) the higher amount shall be due if the fee is paid later than one month from the date of receipt of the international application.

(d) If, on February 3, 1984, paragraphs (a) and (b) are not compatible with the national law applied by the receiving Office and as long as they continue to be not compatible with that law, the basic fee shall be paid on the date of receipt of the international application and the designation fee shall be paid within one year from the priority date.

15.5 [No change: remains deleted]

15.6 [No change]

Rule 16^{bis}

Advancing Fees by the International Bureau

16^{bis}.1 Guarantee by the International Bureau

(a) Where, by the time they are due under Rule 14.1 (b), Rule 15.4 (a) and Rule 16.1 (f), the receiving Office finds that in respect of an international application no fees were paid to it by the applicant, or that the amount paid to it by the applicant is less than what is necessary to cover the transmittal fee, the basic fee and the search fee, the receiving Office shall charge the amount required to cover those fees, or the missing part thereof, to the International Bureau and shall consider the said amount as if it had been paid by the applicant at the due time.

(b) Where, by the time they are due under Rule 15.4 (b), the receiving Office finds that in respect of an international application the payment made by the applicant is insufficient to cover the

priorité selon l'article 8, dans un délai d'un an à compter de la date de réception de la demande internationale;

- (ii) lorsque la demande internationale contient une revendication de priorité selon l'article 8, dans un délai d'un an à compter de la date de priorité ou dans un délai d'un mois à compter de la date de réception de la demande internationale si ce mois expire après le terme de l'année qui suit la date de priorité.

(c) Lorsque la taxe de base ou la taxe de désignation est payée après la date à laquelle la demande internationale a été reçue et lorsque le montant de cette taxe est, dans la monnaie dans laquelle elle est due, plus élevé à la date du paiement («montant supérieur») qu'il n'était à la date à laquelle la demande internationale a été reçue («montant inférieur»),

- (i) le montant inférieur est dû si la taxe est payée dans le mois qui suit la date de réception de la demande internationale;
- (ii) le montant supérieur est dû si la taxe est payée plus d'un mois après la date de réception de la demande internationale.

(d) Si, le 3 février 1984, les alinéas a) et b) ne sont pas compatibles avec la législation nationale appliquée par l'office récepteur et aussi longtemps que cette incompatibilité subsiste, la taxe de base est due à la date de réception de la demande internationale et la taxe de désignation est due dans un délai d'un an à compter de la date de priorité.

15.5 [Sans changement: reste supprimé]

15.6 [Sans changement]

Règle 16^{bis}

Avance de taxes par le Bureau international

16^{bis}.1 Garantie par le Bureau international

(a) Si, au moment où elles sont dues en vertu des règles 14.1.b), 15.4.a) et 16.1.f), l'office récepteur constate que, en ce qui concerne une demande internationale, le déposant ne lui a payé aucune taxe, ou encore que le montant acquitté par le déposant auprès de lui est inférieur à ce qui est nécessaire pour couvrir la taxe de transmission, la taxe de base et la taxe de recherche, il impute le montant requis pour couvrir ces taxes, ou la partie manquante de celles-ci, au Bureau international et considère ledit montant comme s'il avait été payé par le déposant en temps voulu.

(b) Si, au moment où elles sont dues selon la règle 15.4.b), l'office récepteur constate que, en ce qui concerne une demande internationale, le paiement effectué par le déposant est insuffisant

beansprucht wird, innerhalb eines Jahres nach Eingang der internationalen Anmeldung;

- (ii) wenn für die internationale Anmeldung eine Priorität nach Artikel 8 beansprucht wird, innerhalb eines Jahres nach dem Prioritätsdatum oder innerhalb eines Monats nach Eingang der internationalen Anmeldung, wenn diese Monatsfrist später abläuft als ein Jahr seit dem Prioritätsdatum.

(c) Wird die Grundgebühr oder die Bestimmungsgebühr nach Eingang der internationalen Anmeldung entrichtet und ist der Betrag dieser Gebühr in der Währung, in der sie zu zahlen ist, am Zahlungstag höher („höherer Betrag“) als am Tag des Eingangs der internationalen Anmeldung („niedrigerer Betrag“),

- (i) so ist der niedrigere Betrag zu zahlen, wenn die Gebühr innerhalb eines Monats nach Eingang der internationalen Anmeldung entrichtet wird;
- (ii) so ist der höhere Betrag zu zahlen, wenn die Gebühr später als einen Monat nach Eingang der internationalen Anmeldung entrichtet wird.

(d) Sind die Absätze a und b am 3. Februar 1984 nicht mit dem vom Anmeldeamt anzuwendenden nationalen Recht vereinbar, so sind, solange diese Unvereinbarkeit besteht, die Grundgebühr bei Eingang der internationalen Anmeldung und die Bestimmungsgebühr innerhalb eines Jahres nach dem Prioritätsdatum zu entrichten.

15.5 [Unverändert; bleibt gestrichen]

15.6 [Unverändert]

Regel 16^{bis}

Gebührevorschüsse des Internationalen Büros

16^{bis}.1 Garantie des Internationalen Büros

(a) Stellt das Anmeldeamt im Zeitpunkt der Fälligkeit gemäß Regel 14.1 Absatz b, Regel 15.4 Absatz a und Regel 16.1 Absatz f in bezug auf eine internationale Anmeldung fest, daß der Anmelder keine Gebühren entrichtet hat oder der vom Anmelder gezahlte Betrag geringer ist als der zur Deckung der Übermittlungsgebühr, der Grundgebühr und der Recherchegebühr erforderliche Betrag, so belastet das Anmeldeamt das Internationale Büro mit dem Betrag, der zur Deckung dieser Gebühren oder des fehlenden Teils hiervon erforderlich ist und sieht diesen Betrag als vom Anmelder rechtzeitig gezahlt an.

(b) Stellt das Anmeldeamt im Zeitpunkt der Fälligkeit gemäß Regel 15.4 Absatz b in bezug auf eine internationale Anmeldung fest, daß die Zahlung des Anmelders nicht zur Deckung der Bestimmungsge-

designation fees necessary to cover all the designations, the receiving Office shall charge the amount required to cover those fees to the International Bureau and shall consider that amount as if it had been paid by the applicant at the due time.

- (c) [No change]
- (d) [Deleted]

16^{bis}.2 Obligations of the Applicant, Etc.

- (a) to (c) [No change]
- (d) to (g) [Deleted]

16^{bis}.3 Notifications
[Deleted]

pour couvrir les taxes de désignation nécessaires pour couvrir toutes les désignations, il impute le montant requis pour couvrir ces taxes au Bureau international et considère ce montant comme s'il avait été payé par le déposant en temps voulu.

- c) [Sans changement]
- d) [Supprimé]

16^{bis}.2 Obligations du déposant, etc.

- a) à c) [Sans changement]
- d) à g) [Supprimés]

16^{bis}.3 Notifications
[Supprimé]

bühren für alle Bestimmungen ausreicht, so belastet es das Internationale Büro mit dem zur Deckung dieser Gebühren erforderlichen Betrag und sieht diesen Betrag als vom Anmelder rechtzeitig gezahlt an.

- c) [Unverändert]
- d) [Gestrichen]

16^{bis}.2 Verpflichtungen des Anmelders und andere Erfordernisse

- a) bis c) [Unverändert]
- d) bis g) [Gestrichen]

16^{bis}.3 Mitteilungen
[Gestrichen]

Rule 17

The Priority Document

17.1 Obligation to submit Copy of Earlier National Application

(a) Where the priority of an earlier national application is claimed under Article 8 in the international application, a copy of the said national application, certified by the authority with which it was filed ("the priority document"), shall, unless already filed with the receiving Office together with the international application, be submitted by the applicant to the International Bureau or to the receiving Office not later than 16 months after the priority date or, in the case referred to in Article 23 (2), not later than at the time the processing or examination is requested.

(b) Where the priority document is issued by the receiving Office, the applicant may, instead of submitting the priority document, request the receiving Office to transmit the priority document to the International Bureau. Such request shall be made not later than the expiration of the applicable time limit referred to under paragraph (a) and may be subjected by the receiving Office to the payment of a fee.

- (c) [No change]
- (d) [Deleted]

17.2 [No change]

Règle 17

Document de priorité

17.1 Obligation de présenter une copie d'une demande nationale antérieure

a) Si la demande internationale revendique selon l'article 8 la priorité d'une demande nationale antérieure, une copie de cette demande nationale, certifiée conforme par l'administration auprès de laquelle elle a été déposée («document de priorité»), doit, si elle n'a pas déjà été déposée auprès de l'office récepteur avec la demande internationale, être présentée par le déposant au Bureau international ou à l'office récepteur au plus tard à l'expiration d'un délai de seize mois à compter de la date de priorité ou, dans le cas mentionné à l'article 23.2), au plus tard à la date où il est demandé qu'il soit procédé au traitement ou à l'examen de la demande.

b) Si le document de priorité est délivré par l'office récepteur, le déposant peut, au lieu de présenter ce document, demander à l'office récepteur de le transmettre au Bureau international. La requête à cet effet doit être formulée au plus tard à l'expiration du délai applicable aux termes de l'alinéa a), et peut être soumise par l'office récepteur au paiement d'une taxe.

- c) [Sans changement]
- d) [Supprimé]

17.2 [Sans changement]

Regel 17

Prioritätsbeleg

17.1 Verpflichtung zur Einreichung einer Kopie der früheren nationalen Anmeldung

a) Wird für die internationale Anmeldung gemäß Artikel 8 die Priorität einer früheren nationalen Anmeldung beansprucht, so hat der Anmelder eine vom Hinterlegungsamt beglaubigte Abschrift dieser nationalen Anmeldung („Prioritätsbeleg“), falls nicht schon bei dem Anmeldeamt zusammen mit der internationalen Anmeldung eingereicht, dem Internationalen Büro oder dem Anmeldeamt nicht später als 16 Monate nach dem Prioritätsdatum oder im Fall des Artikels 23 Absatz 2 zu dem Zeitpunkt, zu dem die Bearbeitung oder Prüfung beantragt wird, einzureichen.

b) Wird der Prioritätsbeleg vom Anmeldeamt ausgestellt, so kann der Anmelder, statt den Prioritätsbeleg einzureichen, beim Anmeldeamt beantragen, daß dieses den Prioritätsbeleg an das Internationale Büro übermittelt. Dieser Antrag ist spätestens bis zum Ablauf der nach Absatz a) anwendbaren Frist zu stellen und kann vom Anmeldeamt von der Zahlung einer Gebühr abhängig gemacht werden.

- c) [Unverändert]
- d) [Gestrichen]

17.2 [Unverändert]

Rule 20

Receipt of the International Application

20.1 to 20.4 [No change]

20.5 Positive Determination

- (a) [No change]
- (b) [No change]

(c) The receiving Office shall promptly notify the applicant of the international application number and the international filing date. At the same time, it shall send

Règle 20

Réception de la demande internationale

20.1 à 20.4 [Sans changement]

20.5 Constatation positive

- a) [Sans changement]
- b) [Sans changement]

c) L'office récepteur notifie à bref délai au déposant le numéro de la demande internationale et la date du dépôt international. En même temps, il envoie au

Regel 20

Eingang der internationalen Anmeldung

20.1 bis 20.4 [Unverändert]

20.5 Positive Feststellung

- a) [Unverändert]
- b) [Unverändert]

c) Das Anmeldeamt teilt dem Anmelder unverzüglich das internationale Aktenzeichen und das internationale Anmeldedatum mit. Gleichzeitig übermittelt es dem

to the International Bureau a copy of the notification sent to the applicant, except where it has already sent, or is sending at the same time, the record copy to the International Bureau under Rule 22.1 (a).

Bureau international une copie de la notification envoyée au déposant, sauf s'il a déjà envoyé ou envoie en même temps l'exemplaire original au Bureau international selon la règle 22.1.a).

Internationalen Büro eine Kopie der Mitteilung an den Anmelder, sofern es dem Internationalen Büro das Aktenexemplar nicht bereits nach Regel 22.1 Absatz a übermittelt hat oder gleichzeitig übermittelt.

20.6 to 20.9 [No change]

20.6 à 20.9 [Sans changement]

20.6 bis 20.9 [Unverändert]

Rule 22

Transmittal of the Record Copy

22.1 Procedure

(a) [No change]

(b) If the International Bureau has received a copy of the notification under Rule 20.5 (c) but is not, by the expiration of 13 months from the priority date, in possession of the record copy, it shall remind the receiving Office that it should transmit the record copy to the International Bureau promptly.

(c) If the International Bureau has received a copy of the notification under Rule 20.5 (c) but is not, by the expiration of 14 months from the priority date, in possession of the record copy, it shall notify the applicant and the receiving Office accordingly.

(d) After the expiration of 14 months from the priority date, the applicant may request the receiving Office to certify a copy of his international application as being identical with the international application as filed and may transmit such certified copy to the International Bureau.

(e) Any certification under paragraph (d) shall be free of charge and may be refused only on any of the following grounds:

- (i) the copy which the receiving Office has been requested to certify is not identical with the international application as filed;
- (ii) prescriptions concerning national security prevent the international application from being treated as such;
- (iii) the receiving Office has already transmitted the record copy to the International Bureau and that Bureau has informed the receiving Office that it has received the record copy.

(f) Unless the International Bureau has received the record copy, or until it receives the record copy, the copy certified under paragraph (e) and received by the International Bureau shall be considered to be the record copy.

(g) If, by the expiration of the time limit applicable under Article 22, the applicant has performed the acts referred to in that Article but the designated Office has not been informed by the International Bureau of the receipt of the record copy, the designated Office shall inform the International Bureau. If the International

Règle 22

Transmission de l'exemplaire original

22.1 Procédure

a) [Sans changement]

b) Si le Bureau international a reçu une copie de la notification selon la règle 20.5.c) mais n'est pas, à l'expiration du treizième mois à compter de la date de priorité, en possession de l'exemplaire original, il rappelle à l'office récepteur qu'il doit lui transmettre l'exemplaire original à bref délai.

c) Si le Bureau international a reçu une copie de la notification selon la règle 20.5.c) mais n'est pas, à l'expiration du quatorzième mois à compter de la date de priorité, en possession de l'exemplaire original, il le notifie au déposant et à l'office récepteur.

d) Après l'expiration du quatorzième mois à compter de la date de priorité, le déposant peut demander à l'office récepteur de certifier conforme à la demande internationale déposée une copie de sa demande internationale et peut transmettre cette copie certifiée conforme au Bureau international.

e) Toute certification selon l'alinéa d) est gratuite et ne peut être refusée que pour l'un des motifs suivants;

- i) la copie qu'il a été demandé à l'office récepteur de certifier conforme n'est pas identique à la demande internationale déposée;
- ii) les prescriptions concernant la défense nationale interdisent de traiter la demande internationale en tant que telle;
- iii) l'office récepteur a déjà transmis l'exemplaire original au Bureau international et celui-ci l'a informé qu'il l'avait reçu.

f) A moins que le Bureau international n'ait reçu l'exemplaire original ou jusqu'à ce qu'il le reçoive, la copie certifiée conforme selon l'alinéa e) et reçue par le Bureau international est considérée comme l'exemplaire original.

g) Si, à l'expiration du délai applicable en vertu de l'article 22, le déposant a accompli les actes visés dans ledit article sans que l'office désigné ait été informé par le Bureau international de la réception de l'exemplaire original, l'office désigné en avise le Bureau international. Si le Bureau international n'est pas en pos-

Regel 22

Übermittlung des Aktenexemplars

22.1 Verfahren

a) [Unverändert]

b) Hat das Internationale Büro eine Kopie der Mitteilung nach Regel 20.5 Absatz c erhalten und ist es bei Ablauf des 13. Monats nach dem Prioritätsdatum nicht im Besitz des Aktenexemplars, so fordert es das Anmeldeamt auf, ihm das Aktenexemplar unverzüglich zu übermitteln.

c) Hat das Internationale Büro eine Kopie der Mitteilung nach Regel 20.5 Absatz c erhalten und ist es bei Ablauf des 14. Monats nach dem Prioritätsdatum nicht im Besitz des Aktenexemplars, so teilt es dies dem Anmelder und dem Anmeldeamt mit.

d) Nach Ablauf des 14. Monats nach dem Prioritätsdatum kann der Anmelder vom Anmeldeamt verlangen, daß dieses eine Kopie seiner internationalen Anmeldung als mit der eingereichten internationalen Anmeldung übereinstimmend beglaubigt, und diese beglaubigte Kopie an das Internationale Büro übersenden.

e) Die Beglaubigung nach Absatz d ist kostenlos und kann nur aus einem der folgenden Gründe abgelehnt werden:

- i) die Kopie, deren Beglaubigung vom Anmeldeamt verlangt wird, stimmt nicht mit der eingereichten internationalen Anmeldung überein;
- ii) die Vorschriften über die nationale Sicherheit stehen der Behandlung der Anmeldung als internationaler Anmeldung entgegen;
- iii) das Anmeldeamt hat das Aktenexemplar bereits an das Internationale Büro übersandt und dieses hat ihm den Eingang bestätigt.

f) Sofern oder solange das Aktenexemplar nicht bei dem Internationalen Büro eingegangen ist, gilt die nach Absatz e beglaubigte und beim Internationalen Büro eingegangene Kopie als Aktenexemplar.

g) Hat der Anmelder bis zum Ablauf der Frist nach Artikel 22 die in diesem Artikel genannten Handlungen vorgenommen, ohne daß das Bestimmungsamt vom Internationalen Büro über den Eingang des Aktenexemplars unterrichtet worden ist, so teilt das Bestimmungsamt dies dem Internationalen Büro mit. Ist das

Bureau is not in possession of the record copy, it shall promptly notify the applicant and the receiving Office unless it has already notified them under paragraph (c).

22.2 Alternative Procedure

[Deleted]

22.3 Time Limit under Article 12 (3)

The time limit referred to in Article 12 (3) shall be 3 months from the date of the notification sent by the International Bureau to the applicant under Rule 22.1 (c) or (g).

22.4 Statistics Concerning Non-Compliance with Rules 22.1 and 22.2

[Deleted]

22.5 Documents Filed with the International Application

[Deleted]

session de l'exemplaire original, il le notifie à bref délai au déposant et à l'office récepteur sauf s'il l'a déjà notifié à ceux-ci en vertu de l'alinéa c).

22.2 Procédure alternative

[Supprimé]

22.3 Délai visé à l'article 12.3)

Le délai visé à l'article 12.3) est de trois mois à compter de la date de la notification envoyée par le Bureau international au déposant en vertu de la règle 22.1.c) ou g).

22.4 Statistiques relatives à l'inobservation des règles 22.1 et 22.2

[Supprimé]

22.5 Documents déposés avec la demande internationale

[Supprimé]

Internationale Büro nicht im Besitz des Aktenexemplars, so teilt es dies dem Anmelder und dem Anmeldeamt unverzüglich mit, sofern dies nicht bereits nach Absatz c geschehen ist.

22.2 Alternativverfahren

[Gestrichen]

22.3 Frist gemäß Artikel 12 Absatz 3

Die in Artikel 12 Absatz 3 genannte Frist beträgt 3 Monate ab dem Datum der Mitteilung, die das Internationale Büro gemäß Regel 22.1 Absatz c oder g an den Anmelder übersandt hat.

22.4 Statistik über Verstöße gegen Regeln 22.1 und 22.2

[Gestrichen]

22.5 Mit der internationalen Anmeldung eingereichte Unterlagen

[Gestrichen]

Rule 23

Transmittal of the Search Copy

23.1 Procedure

(a) The search copy shall be transmitted by the receiving Office to the International Searching Authority at the latest on the same day as the record copy is transmitted to the International Bureau.

(b) If the International Bureau has not received, within 10 days from the receipt of the record copy, information from the International Searching Authority that that Authority is in possession of the search copy, the International Bureau shall promptly transmit a copy of the international application to the International Searching Authority.

(c) [Deleted]

Règle 23

Transmission de la copie de recherche

23.1 Procédure

a) La copie de recherche est transmise par l'office récepteur à l'administration chargée de la recherche internationale au plus tard le jour où l'exemplaire original est transmis au Bureau international.

b) Si le Bureau international n'a pas reçu de l'administration chargée de la recherche internationale, dans les dix jours suivant la réception de l'exemplaire original, l'information que cette administration est en possession de la copie de recherche, il transmet à bref délai une copie de la demande internationale à cette administration.

c) [Supprimé]

Regel 23

Übermittlung des Recherchenexemplars

23.1 Verfahren

a) Das Recherchenexemplar wird der Internationalen Recherchenbehörde durch das Anmeldeamt spätestens am gleichen Tag übermittelt, an dem das Aktenexemplar dem Internationalen Büro übermittelt wird.

b) Hat das Internationale Büro binnen zehn Tagen nach dem Eingang des Aktenexemplars keine Benachrichtigung von der Internationalen Recherchenbehörde erhalten, daß sie im Besitz des Recherchenexemplars ist, so übermittelt das Internationale Büro der Internationalen Recherchenbehörde unverzüglich eine Kopie der internationalen Anmeldung.

c) [Gestrichen]

Rule 24

Receipt of the Record Copy by the International Bureau

24.1 Recording of Date of Receipt of the Record Copy

[Deleted]

24.2 [No change]

Règle 24

Réception de l'exemplaire original par le Bureau international

24.1 Inscription de la date de réception de l'exemplaire original

[Supprimé]

24.2 [Sans changement]

Regel 24

Eingang des Aktenexemplars beim Internationalen Büro

24.1 Anbringen des Eingangsdatums des Aktenexemplars

[Gestrichen]

24.2 [Unverändert]

Rule 26

Checking By, and Correcting Before, the Receiving Office of Certain Elements of the International Application

26.1 [No change]

26.2 Time Limit for Correction

The time limit referred to in Article 14 (1) (b) shall be reasonable under the

Règle 26

Contrôle et correction de certains éléments de la demande internationale auprès de l'office récepteur

26.1 [Sans changement]

26.2 Délai pour la correction

Le délai prévu à l'article 14.1)b) doit être raisonnable en l'espèce et est fixé, dans

Regel 26

Prüfung und Berichtigung bestimmter Bestandteile der internationalen Anmeldung vor dem Anmeldeamt

26.1 [Unverändert]

26.2 Frist für die Mängelbeseitigung

Die in Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe b genannte Frist hat den Umständen nach

circumstances and shall be fixed in each case by the receiving Office. It shall not be less than 1 month from the date of the invitation to correct. It may be extended by the receiving Office at any time before a decision is taken.

26.3 Checking of Physical Requirements under Article 14 (1) (a) (v)

The physical requirements referred to in Rule 11 shall be checked only to the extent that compliance therewith is necessary for the purpose of reasonably uniform international publication.

26.3^{bis} Invitation to Correct Defects under Article 14 (1) (b)

The receiving Office shall not be required to issue the invitation to correct a defect under Article 14 (1) (a) (v) where the physical requirements referred to in Rule 11 are complied with to the extent necessary for the purpose of reasonably uniform international publication.

26.4 Procedure

(a) [No change]

(b) to (d) [Deleted]

26.5 Decision of the Receiving Office

(a) The receiving Office shall decide whether the applicant has submitted the correction within the time limit under Rule 26.2 and, if the correction has been submitted within that time limit, whether the international application so corrected is or is not to be considered withdrawn, provided that no international application shall be considered withdrawn for lack of compliance with the physical requirements referred to in Rule 11 if it complies with those requirements to the extent necessary for the purpose of reasonably uniform international publication.

(b) [Deleted]

26.6 [No change]

Rule 28

Defects Noted by the International Bureau

28.1 Note on Certain Defects

(a) If, in the opinion of the International Bureau, the international application contains any of the defects referred to in Article 14 (1) (a) (i), (ii) or (v), the International Bureau shall bring such defects to the attention of the receiving Office.

(b) [No change]

chaque cas, par l'office récepteur. Il est d'un mois au moins à compter de la date de l'invitation à corriger. Il peut être prorogé par l'office récepteur à tout moment avant qu'une décision ait été prise.

26.3 Contrôle des conditions matérielles au sens de l'article 14.1)a)v)

Les conditions matérielles mentionnées à la règle 11 ne sont contrôlées que dans la mesure où elles doivent être remplies aux fins d'une publication internationale raisonnablement uniforme.

26.3^{bis} Invitation à corriger des irrégularités selon l'article 14.1)b)

L'office récepteur n'est pas tenu d'adresser l'invitation à corriger une irrégularité visée à l'article 14.1)a)v) si les conditions matérielles mentionnées à la règle 11 sont remplies dans la mesure nécessaire aux fins d'une publication internationale raisonnablement uniforme.

26.4 Procédure

a) [Sans changement]

b) à d) [Supprimés]

26.5 Décision de l'office récepteur

a) L'office récepteur décide si le déposant a présenté la correction dans le délai selon la règle 26.2 et, au cas où la correction a été présentée dans ce délai, si la demande internationale ainsi corrigée doit ou non être considérée comme retirée, étant entendu qu'aucune demande internationale ne doit être considérée comme retirée pour non-observation des conditions matérielles mentionnées à la règle 11 si elle remplit ces conditions dans la mesure nécessaire aux fins d'une publication internationale raisonnablement uniforme.

b) [Supprimé]

26.6 [Sans changement]

Règle 28

Irrégularités relevées par le Bureau international

28.1 Note relative à certaines irrégularités

a) Si le Bureau international est d'avis que la demande internationale ne répond pas à l'une des prescriptions de l'article 14.1)a)i, ii) ou v), il en informe l'office récepteur.

b) [Sans changement]

angemessen zu sein und ist in jedem Fall durch das Anmeldeamt festzusetzen. Sie darf nicht früher als einen Monat nach dem Zeitpunkt der Aufforderung zur Mängelbeseitigung ablaufen. Sie kann vom Anmeldeamt jederzeit verlängert werden, solange keine Entscheidung getroffen worden ist.

26.3 Prüfung der Formerfordernisse nach Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer v

Die in Regel 11 genannten Formerfordernisse werden nur geprüft, soweit ihre Erfüllung für eine im wesentlichen einheitliche internationale Veröffentlichung erforderlich ist.

26.3^{bis} Aufforderung zur Mängelbeseitigung nach Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe b

Das Anmeldeamt braucht die Aufforderung zur Mängelbeseitigung nach Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer v nicht zu erlassen, wenn die in Regel 11 genannten Formerfordernisse soweit erfüllt sind, als dies für eine im wesentlichen einheitliche internationale Veröffentlichung erforderlich ist.

26.4 Verfahren

a) [Unverändert]

b) bis d) [Gestrichen]

26.5 Entscheidung des Anmeldeamts

a) Das Anmeldeamt entscheidet, ob die Berichtigung innerhalb der Frist nach Regel 26.2 unterbreitet worden ist und, wenn dies der Fall ist, ob die so berichtigte internationale Anmeldung als zurückgenommen gilt oder nicht; jedoch gilt eine internationale Anmeldung nicht wegen Nichterfüllung der in Regel 11 genannten Formerfordernisse als zurückgenommen, wenn sie diese Erfordernisse soweit erfüllt, als dies für eine im wesentlichen einheitliche internationale Veröffentlichung erforderlich ist.

b) [Gestrichen]

26.6 [Unverändert]

Regel 28

Mängel, die durch das Internationale Büro festgestellt werden

28.1 Mitteilung über bestimmte Mängel

a) Weist die internationale Anmeldung nach Ansicht des Internationalen Büros einen der in Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer i, ii oder v genannten Mängel auf, so macht es das Anmeldeamt darauf aufmerksam.

b) [Unverändert]

Rule 29**International Applications or Designations Considered Withdrawn under Article 14 (1), (3) or (4)**

29.1 [No change]

29.2 Finding by Designated Office

[Deleted]

29.3 and 29.4 [No change]

Règle 29**Demandes internationales ou désignations considérées comme retirées au sens de l'article 14.1), 3) ou 4)**

29.1 [Sans changement]

29.2 Constatation de l'office récepteur

[Supprimé]

29.3 et 29.4 [Sans changement]

Regel 29**Internationale Anmeldungen oder Bestimmungen, die nach Artikel 14 Absatz 1, 3 oder 4 als zurückgenommen gelten**

29.1 [Unverändert]

29.2 Feststellung durch das Bestimmungsamt

[Gestrichen]

29.3 und 29.4 [Unverändert]

Rule 32**Withdrawal of the International Application or of Designations**

32.1 Withdrawals

(a) and (b) [No change]

(c) Withdrawal shall be effected by a signed notice from the applicant to the International Bureau or to the receiving Office. In the case of Rule 4.8 (b), the notice shall require the signature of all the applicants.

(d) [Deleted]

(e) There shall be no international publication of the international application or of the designation, as the case may be, if the notice effecting withdrawal reaches the International Bureau before the technical preparations for publication have been completed.

Règle 32**Retrait de la demande internationale ou de désignations**

32.1 Retraits

(a) et b) [Sans changement]

(c) Le retrait est effectué au moyen d'une notice signée, déposée par le déposant auprès du Bureau international ou de l'office récepteur. Dans le cas de la règle 4.8.b), la notice de retrait doit être signée par tous les déposants.

(d) [Supprimé]

(e) Il n'est procédé à aucune publication internationale de la demande internationale ou de la désignation, selon le cas, si la notice de retrait parvient au Bureau international avant l'achèvement de la préparation technique de la publication.

Regel 32**Zurücknahme der internationalen Anmeldung oder von Bestimmungen**

32.1 Zurücknahme

(a) und b) [Unverändert]

(c) Die Zurücknahme erfolgt durch eine vom Anmelder unterzeichnete Erklärung, die beim Internationalen Büro oder beim Anmeldeamt einzureichen ist. Im Fall der Regel 4.8 Absatz b hat die Erklärung die Unterschrift aller Anmelder zu tragen.

(d) [Gestrichen]

(e) Die internationale Veröffentlichung der internationalen Anmeldung oder der Bestimmung unterbleibt, wenn die Zurücknahmeerklärung vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die Veröffentlichung beim Internationalen Büro eingeht.

Rule 32^{bis}**Withdrawal of the Priority Claim**32^{bis}.1 Withdrawals

(a) and (b) [No change]

(c) Where the withdrawal of the priority claim, or, in the case of more than one such claim, the withdrawal of any of them, causes a change in the priority date of the international application, any time limit which is computed from the original priority date and which has not already expired shall be computed from the priority date resulting from that change. In the case of the time limit of 18 months referred to in Article 21 (2) (a), the International Bureau may nevertheless proceed with the international publication on the basis of the said time limit as computed from the original priority date if the notice effecting withdrawal reaches the International Bureau during the period of 15 days preceding the expiration of that time limit.

(d) For any withdrawal under paragraph (a) the provisions of Rule 32.1 (c) shall apply mutatis mutandis.

Règle 32^{bis}**Retrait de la revendication de priorité**32^{bis}.1 Retraits

(a) et b) [Sans changement]

(c) Lorsque le retrait de la revendication de priorité ou bien, s'il y a plus d'une revendication, le retrait de l'une d'entre elles entraîne une modification de la date de priorité de la demande internationale, tout délai calculé à partir de la date de priorité initiale qui n'a pas encore expiré est calculé à partir de la date de priorité résultant de la modification. Dans le cas du délai de 18 mois mentionné à l'article 21.2a), le Bureau international peut néanmoins procéder à la publication internationale sur la base dudit délai calculé à partir de la date de priorité initiale si la notice de retrait parvient au Bureau international dans les 15 jours qui précèdent l'expiration de ce délai.

(d) Pour tout retrait prévu à l'alinéa a) les dispositions de la règle 32.1.c) s'appliquent mutatis mutandis.

Regel 32^{bis}**Zurücknahme des Prioritätsanspruchs**32^{bis}.1 Zurücknahmen

(a) und b) [Unverändert]

(c) Führt die Zurücknahme des Prioritätsanspruchs oder, bei mehr als einem Prioritätsanspruch, die Zurücknahme eines von ihnen zu einer Änderung des Prioritätsdatums der internationalen Anmeldung, so wird jede aufgrund des ursprünglichen Prioritätsdatums berechnete und noch nicht abgelaufene Frist von dem sich aus der Änderung ergebenden Prioritätsdatum an berechnet. Im Fall der Frist von 18 Monaten gemäß Artikel 21 Absatz 2 Buchstabe a kann das Internationale Büro jedoch die internationale Veröffentlichung auf der Grundlage dieser von dem ursprünglichen Prioritätsdatum an berechneten Frist vornehmen, wenn die Zurücknahmeerklärung innerhalb eines Zeitraums von 15 Tagen vor Ablauf der genannten Frist beim Internationalen Büro eingeht.

(d) Auf Zurücknahmen gemäß Absatz a finden die Bestimmungen von Regel 32.1 Absatz c entsprechende Anwendung.

Rule 34**Minimum Documentation**

34.1 Definition

(a) and (b) [No change]

Règle 34**Documentation minimale**

34.1 Définition

(a) et b) [Sans changement]

Regel 34**Mindestprüfstoff**

34.1 Begriffsbestimmung

(a) und b) [Unverändert]

(c) Subject to paragraphs (d) and (e), the "national patent documents" shall be the following:

(i) to (v) [No change]

(vi) such patents issued by, and such patent applications published in, any other country after 1920 as are in the English, French, German or Spanish language and in which no priority is claimed, provided that the national Office of the interested country sorts out these documents and places them at the disposal of each International Searching Authority.

(d) [No change]

(e) Any International Searching Authority whose official language, or one of whose official languages is not Japanese, Russian or Spanish is entitled not to include in its documentation those patent documents of Japan and the Soviet Union as well as those patent documents in the Spanish language, respectively, for which no abstracts in the English language are generally available. English abstracts becoming generally available after the date of entry into force of these Regulations shall require the inclusion of the patent documents to which the abstracts refer no later than 6 months after such abstracts become generally available. In case of the interruption of abstracting services in English in technical fields in which English abstracts were formerly generally available, the Assembly shall take appropriate measures to provide for the prompt restoration of such services in the said fields.

(f) [No change]

Rule 42

Time Limit for International Search

42.1 Time Limit for International Search

The time limit for establishing the international search report or the declaration referred to in Article 17 (2) (a) shall be 3 months from the receipt of the search copy by the International Searching Authority, or 9 months from the priority date, whichever time limit expires later.

Rule 46

Amendment of Claims Before the International Bureau

46.1 Time Limit

The time limit referred to in Article 19 shall be 2 months from the date of transmittal of the international search report to the

c) Sous réserve des alinéas d) et e), sont considérés comme «documents nationaux de brevets»:

i) à v) [Sans changement]

vi) les brevets délivrés après 1920 par tout autre pays, s'ils sont rédigés en allemand, en anglais, en espagnol ou en français et s'ils ne contiennent aucune revendication de priorité, ainsi que les demandes de tels brevets publiées après 1920, à condition que l'office national du pays en cause trie ces brevets et ces demandes et les mette à la disposition de chaque administration chargée de la recherche internationale.

d) [Sans changement]

e) Chaque administration chargée de la recherche internationale dont la langue officielle ou l'une des langues officielles n'est pas le japonais, le russe ou l'espagnol est autorisée à ne pas faire figurer dans sa documentation les éléments de la documentation de brevets du Japon et de l'Union soviétique ainsi que les éléments de la documentation de brevets en espagnol, respectivement, pour lesquels des abrégés anglais ne sont pas généralement disponibles. Si les abrégés anglais deviennent généralement disponibles après la date d'entrée en vigueur du présent règlement d'exécution, les éléments que ces abrégés concernent seront insérés dans la documentation dans les six mois suivant la date à laquelle ces abrégés deviennent généralement disponibles. En cas d'interruption de services d'abrégés anglais dans les domaines techniques où des abrégés anglais étaient généralement disponibles, l'Assemblée prend les mesures appropriées en vue de rétablir promptement de tels services dans ces domaines techniques.

f) [Sans changement]

Règle 42

Délai pour la recherche internationale

42.1 Délai pour la recherche internationale

Le délai pour l'établissement du rapport de recherche internationale ou de la déclaration mentionnée à l'article 17.2)a) est de trois mois à compter de la réception de la copie de recherche par l'administration chargée de la recherche internationale ou de neuf mois à compter de la date de priorité, le délai qui expire le plus tard devant être appliqué.

Règle 46

Modification des revendications auprès du Bureau international

46.1 Délai

Le délai mentionné à l'article 19 est de deux mois à compter de la date de transmission du rapport de recherche interna-

c) Vorbehaltlich der Absätze d und e sind als „nationale Patentschriften“ anzusehen:

i) bis v) [Unverändert]

vi) die von anderen Ländern nach 1920 erteilten Patente und dort veröffentlichten Patentanmeldungen in deutscher, englischer, französischer und spanischer Sprache, für die keine Priorität in Anspruch genommen wird, vorausgesetzt, daß das nationale Amt des interessierten Staates diese Unterlagen aussondert und jeder Internationalen Recherchenbehörde zur Verfügung stellt.

d) [Unverändert]

e) Ist Japanisch, Russisch oder Spanisch keine Amtssprache einer Internationalen Recherchenbehörde, so braucht die Behörde Patentschriften Japans und der Sowjetunion sowie Patentschriften in spanischer Sprache, für die Zusammenfassungen in englischer Sprache nicht allgemein verfügbar sind, nicht in ihren Prüfstoff aufzunehmen. Werden englische Zusammenfassungen nach dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Ausführungsordnung allgemein verfügbar, so sind die Patentschriften, auf die sich diese Zusammenfassungen beziehen, spätestens sechs Monate, nachdem die Zusammenfassungen allgemein verfügbar geworden sind, in den Prüfstoff einzubeziehen. Werden Zusammenfassungen in englischer Sprache auf Gebieten, auf denen früher englische Zusammenfassungen allgemein verfügbar waren, nicht mehr erstellt, so hat die Versammlung zweckdienliche Maßnahmen zu ergreifen, um für die unverzügliche Wiederherstellung der Zusammenfassungsdienste zu sorgen.

f) [Unverändert]

Regel 42

Frist für die internationale Recherche

42.1 Frist für die internationale Recherche

Die Frist für die Erstellung des internationalen Recherchenberichts oder für die in Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a genannte Erklärung beträgt drei Monate seit dem Eingang des Recherchenexemplars bei der Internationalen Recherchenbehörde oder neun Monate seit dem Prioritätsdatum, je nachdem welche Frist später abläuft.

Regel 46

Änderung von Ansprüchen vor dem Internationalen Büro

46.1 Frist

Die Frist nach Artikel 19 beträgt zwei Monate seit der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts durch die

International Bureau and to the applicant by the International Searching Authority or 16 months from the priority date, whichever time limit expires later, provided that any amendment made under Article 19 which is received by the International Bureau after the expiration of the applicable time limit shall be considered to have been received by that Bureau on the last day of that time limit if it reaches it before the technical preparations for international publication have been completed.

46.2 Dating of Amendments
[Deleted]

46.3 Language of Amendments

If the international application has been filed in a language other than the language in which it is published, any amendment made under Article 19 shall be in the language of publication.

46.4 Statement

(a) The statement referred to in Article 19 (1) shall be in the language in which the international application is published and shall not exceed 500 words if in the English language or if translated into that language. The statement shall be identified as such by a heading, preferably by using the words "Statement under Article 19 (1)" or their equivalent in the language of the statement.

(b) The statement shall contain no disparaging comments on the international search report or the relevance of citations contained in that report. Reference to citations, relevant to a given claim, contained in the international search report may be made only in connection with an amendment of that claim.

46.5 Form of Amendments

- (a) [No change]
- (b) and (c) [Deleted]

Rule 47

Communication to Designated Offices

47.1 Procedure

- (a) [No change]

(b) Such communication shall be effected promptly after the international publication of the international application and, in any event, by the end of the 19th month after the priority date. Any amendment received by the International Bureau within the time limit under Rule 46.1 which was not included in the communication shall be communicated promptly to the designated Offices by the International Bureau, and the latter shall notify the applicant accordingly.

tionale au Bureau international et au déposant par l'administration chargée de la recherche internationale ou de 16 mois à compter de la date de priorité, le délai qui expire le plus tard devant être appliqué; toutefois, toute modification effectuée en vertu de l'article 19 qui parvient au Bureau international après l'expiration du délai applicable est réputée avoir été reçue par le Bureau international le dernier jour de ce délai si elle lui parvient avant l'achèvement de la préparation technique de la publication internationale.

46.2 Date des modifications
[Supprimé]

46.3 Langue des modifications

Si la demande internationale a été déposée dans une langue autre que celle de sa publication, toute modification selon l'article 19 doit être effectuée dans la langue de publication.

46.4 Déclaration

a) La déclaration mentionnée à l'article 19.1) doit être établie dans la langue de publication de la demande internationale et ne doit pas excéder cinq cent mots si elle est établie ou traduite en anglais. Cette déclaration doit être identifiée comme telle par un titre, en utilisant de préférence les mots «Déclaration selon l'article 19.1)» ou leur équivalent dans la langue de la déclaration.

b) La déclaration ne doit contenir aucun commentaire dénigrant relatif au rapport de recherche internationale ou à la pertinence de citations que ce dernier contient. Elle ne peut se référer à des citations se rapportant à une revendication donnée et contenues dans le rapport de recherche internationale qu'en relation avec une modification de cette revendication.

46.5 Forme des modifications

- a) [Sans changement]
- b) und c) [Supprimés]

Règle 47

Communication aux offices désignés

47.1 Procédure

- a) [Sans changement]

b) Cette communication est effectuée à bref délai après la publication internationale de la demande internationale et, en tout cas, au plus tard à l'expiration du 19^e mois à compter de la date de priorité. Le Bureau international communique à bref délai aux offices désignés toute modification qu'il a reçue dans le délai prescrit à la règle 46.1 et qui n'était pas comprise dans la communication, et notifie ce fait au déposant.

Internationale Recherchenbehörde an das Internationale Büro und an den Anmelder oder 16 Monate seit dem Prioritätsdatum, je nachdem welche Frist später abläuft; eine nach Artikel 19 vorgenommene Änderung, die dem Internationalen Büro nach Ablauf der maßgebenden Frist zugeht, gilt jedoch als am letzten Tag dieser Frist beim Internationalen Büro eingegangen, wenn sie dem Internationalen Büro vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung zugeht.

46.2 Datierung von Änderungen
[Gestrichen]

46.3 Sprache der Änderungen

Ist die internationale Anmeldung in einer anderen Sprache eingereicht worden als in der Sprache, in der sie veröffentlicht wird, so ist jede gemäß Artikel 19 vorgenommene Änderung in der Sprache der Veröffentlichung einzureichen.

46.4 Erklärung

a) Die in Artikel 19 Absatz 1 genannte Erklärung ist in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird, und darf, falls in englischer Sprache abgefaßt oder in die englische Sprache übersetzt, nicht mehr als 500 Wörter enthalten. Die Erklärung ist in der Überschrift als solche zu kennzeichnen, vorzugsweise mit den Worten „Erklärung nach Artikel 19 Absatz 1“ oder einer entsprechenden Angabe in der Sprache der Erklärung.

b) Die Erklärung darf keine herabsetzende Äußerung über den internationalen Recherchenbericht oder über die Bedeutung von in dem Bericht angeführten Veröffentlichungen enthalten. Sie darf auf im internationalen Recherchenbericht angeführte Veröffentlichungen, die sich auf einen bestimmten Anspruch beziehen, nur in Zusammenhang mit einer Änderung dieses Anspruchs Bezug nehmen.

46.5 Form der Änderungen

- a) [Unverändert]
- b) und c) [Gestrichen]

Regel 47

Übermittlung an die Bestimmungsämter

47.1 Verfahren

- a) [Unverändert]

b) Die Übermittlung erfolgt unverzüglich nach der internationalen Veröffentlichung der internationalen Anmeldung und jedenfalls bis zum Ablauf des 19. Monats nach dem Prioritätsdatum. Das Internationale Büro teilt den Bestimmungsämtern unverzüglich alle Änderungen mit, die bei ihm innerhalb der Frist nach Regel 46.1 eingegangen sind und in der Übermittlung nicht enthalten waren, und unterrichtet den Anmelder hiervon.

(c) to (e) [No change]
47.2 to 47.3 [No change]

Rule 48

International Publication

48.1 [No change]

48.2 Contents

(a) The pamphlet shall contain:

- (i) to (v) [No change]
- (vi) any statement filed under Article 19 (1), unless the International Bureau finds that the statement does not comply with the provisions of Rule 46.4,
- (vii) any request for rectification referred to in the third sentence of Rule 91.1 (f).

(b) Subject to paragraph (c), the front page shall include:

- (i) [No change]
- (ii) a figure or figures where the international application contains drawings, unless Rule 8.2 (b) applies,

(iii) [No change]

(c) to (f) [No change]

(g) If, at the time of the completion of the technical preparations for international publication, the international search report is not yet available (for example, because of publication on the request of the applicant as provided in Articles 21 (2) (b) and 64 (3) (c) (i)), the pamphlet shall contain, in place of the international search report, an indication to the effect that that report was not available and that either the pamphlet (then also including the international search report) will be republished or the international search report (when it becomes available) will be separately published.

(h) If, at the time of the completion of the technical preparations for international publication, the time limit for amending the claims under Article 19 has not expired, the pamphlet shall refer to that fact and indicate that, should the claims be amended under Article 19, then, promptly after such amendments, either the pamphlet (containing the claims as amended) will be republished or a statement reflecting all the amendments will be published. In the latter case, at least the front page and the claims shall be republished and, if a statement under Article 19 (1) has been filed, that statement shall be published as well, unless the International Bureau finds that the statement does not comply with the provisions of Rule 46.4.

(i) [No change]

c) à e) [Sans changement]
47.2 et 47.3 [Sans changement]

Règle 48

Publication internationale

48.1 [Sans changement]

48.2 Contenu

a) La brochure contient:

- i) à v) [Sans changement]
- vi) toute déclaration déposée selon l'article 19.1), sauf si le Bureau international considère que la déclaration n'est pas conforme aux dispositions de la règle 46.4;
- vii) toute requête en rectification visée à la troisième phrase de la règle 91.1.f).

b) Sous réserve de l'alinéa c), la page de couverture comprend:

- i) [Sans changement]
- ii) une ou plusieurs figures lorsque la demande internationale comporte des dessins, sauf en cas d'application de la règle 8.2.b);

iii) [Sans changement]

c) à f) [Sans changement]

g) Si, à la date d'achèvement de la préparation technique de la publication internationale, le rapport de recherche internationale n'est pas encore disponible (par exemple pour motif de publication sur demande du déposant selon les articles 21.2)b) et 64.3)c)i)), la brochure contient, à la place du rapport de recherche internationale, l'indication que ce rapport n'est pas encore disponible et que la brochure (comprenant alors le rapport de recherche internationale) sera publiée à nouveau ou que le rapport de recherche internationale (lorsqu'il sera disponible) sera publié séparément.

h) Si, à la date d'achèvement de la préparation technique de la publication internationale, le délai de modification des revendications prévu à l'article 18 n'est pas expiré, la brochure indique ce fait et précise que, si les revendications devaient être modifiées selon l'article 19, il y aurait, à bref délai après ces modifications, soit une nouvelle publication de la brochure (avec les revendications telles que modifiées), soit la publication d'une déclaration indiquant toutes les modifications. Dans ce dernier cas, il y aura une nouvelle publication d'au moins la page de couverture et des revendications et, en cas de dépôt d'une déclaration selon l'article 19.1), publication de cette déclaration, à moins que le Bureau international n'estime que la déclaration n'est pas conforme aux dispositions de la règle 46.4.

i) [Sans changement]

c) bis e) [Unverändert]
47.2 und 47.3 [Unverändert]

Regel 48

Internationale Veröffentlichung

48.1 [Unverändert]

48.2 Inhalt

a) Die Schrift enthält:

- i) bis v) [Unverändert]
- vi) jede Erklärung nach Artikel 19 Absatz 1, sofern das Internationale Büro nicht zu dem Ergebnis gelangt, daß die Erklärung die Erfordernisse der Regel 46.4 nicht erfüllt;
- vii) jeden Berichtigungsantrag nach Regel 91.1 Absatz f Satz 3.

b) Der Kopfbogen enthält vorbehaltlich Absatz c):

- i) [Unverändert]
- ii) eine oder mehrere Abbildungen, wenn die internationale Anmeldung Zeichnungen enthält, es sei denn, daß Regel 8.2 Absatz b Anwendung findet;

iii) [Unverändert]

c) bis f) [Unverändert]

g) Liegt bei Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung der internationale Recherchenbericht noch nicht vor (etwa wegen einer auf Antrag des Anmelders nach Artikel 21 Absatz 2 Buchstabe b und Artikel 64 Absatz 3 Buchstabe c Ziffer i vorgenommenen Veröffentlichung), so enthält die Schrift anstelle des internationalen Recherchenberichts einen Hinweis darauf, daß dieser Bericht noch nicht vorgelegen hat und entweder die Schrift (einschließlich des internationalen Recherchenberichts) erneut veröffentlicht oder der internationale Recherchenbericht (sobald er vorliegt) gesondert veröffentlicht wird.

h) Ist bei Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung die Frist zur Änderung der Ansprüche gemäß Artikel 19 noch nicht abgelaufen, so wird in der Schrift auf diese Tatsache hingewiesen und angegeben, daß im Falle einer Änderung der Ansprüche nach Artikel 19 unverzüglich entweder die Schrift (mit den geänderten Ansprüchen) erneut veröffentlicht oder eine alle Änderungen enthaltende Erklärung veröffentlicht wird. Im zuletzt genannten Fall sind zumindest der Kopfbogen und die Ansprüche neu zu veröffentlichen; ferner ist eine gegebenenfalls nach Artikel 19 Absatz 1 abgegebene Erklärung ebenfalls zu veröffentlichen, sofern das Internationale Büro nicht zu dem Ergebnis kommt, daß die Erklärung den Vorschriften der Regel 46.4 nicht entspricht.

i) [Unverändert]

48.3 Languages

(a) If the international application is filed in English, French, German, Japanese, Russian or Spanish, that application shall be published in the language in which it was filed.

(b) If the international application is filed in a language other than English, French, German, Japanese, Russian or Spanish, that application shall be published in English translation. The translation shall be prepared under the responsibility of the International Searching Authority, which shall be obliged to have it ready in time to permit international publication by the prescribed date, or, where Article 64 (3) (b) applies, to permit the communication under Article 20 by the end of the 19th month after the priority date. Notwithstanding Rule 16.1 (a), the International Searching Authority may charge a fee for the translation to the applicant. The International Searching Authority shall give the applicant an opportunity to comment on the draft translation. The International Searching Authority shall fix a time limit reasonable under the circumstances of the case for such comments. If there is no time to take the comments of the applicant into account before the translation is communicated or if there is a difference of opinion between the applicant and the said Authority as to the correct translation, the applicant may send a copy of his comments, or what remains of them, to the International Bureau and each designated Office to which the translation was communicated. The International Bureau shall publish the essence of the comments together with the translation of the International Searching Authority or subsequently to the publication of such translation.

(c) If the international application is published in a language other than English, the international search report to the extent that it is published under Rule 48.2 (a) (v), or the declaration referred to in Article 17 (2) (a), the title of the invention, the abstract and any text matter pertaining to the figure or figures accompanying the abstract shall be published both in that language and in English. The translations shall be prepared under the responsibility of the International Bureau.

48.4 and 48.5 [No change]

48.6 Announcing of Certain Facts

- (a) [No change]
- (b) [Deleted]

48.3 Langues

a) Si la demande internationale est déposée en allemand, en anglais, en espagnol, en français, en japonais ou en russe, elle est publiée dans la langue dans laquelle elle a été déposée.

b) Si la demande internationale est déposée dans une langue autre que l'allemand, l'anglais, l'espagnol, le français, le japonais ou le russe, elle est publiée en traduction anglaise. La traduction est préparée sous la responsabilité de l'administration chargée de la recherche internationale, qui doit la tenir prête suffisamment à temps pour que la publication internationale puisse être effectuée à la date prévue ou que, lorsque l'article 64.3(b) s'applique, la communication prévue à l'article 20 puisse être effectuée avant l'expiration du dix-neuvième mois à compter de la date de priorité. Nonobstant les dispositions de la règle 16.1.a), l'administration chargée de la recherche internationale peut percevoir une taxe du déposant pour la traduction. L'administration chargée de la recherche internationale doit donner au déposant la possibilité de commenter le projet de traduction. Cette administration doit fixer un délai, raisonnable en l'espèce, pour ce commentaire. Si le temps manque pour prendre en considération le commentaire avant la communication de la traduction ou si le déposant et ladite administration sont en désaccord au sujet de la traduction correcte, le déposant peut adresser une copie de son commentaire ou de ce qu'il en reste au Bureau international et à chacun des offices désignés auxquels la traduction a été adressée. Le Bureau international publie l'essentiel du commentaire avec la traduction de l'administration chargée de la recherche internationale ou après la publication de cette traduction.

c) Si la demande internationale est publiée dans une langue autre que l'anglais, le rapport de recherche internationale, dans la mesure où il est publié selon la règle 48.2.a)v), ou la déclaration visée à l'article 17.2)a), le titre de l'invention, l'abrégé et tout texte appartenant à la ou aux figures accompagnant l'abrégé sont publiés dans cette autre langue et en anglais. Les traductions sont préparées sous la responsabilité du Bureau international.

48.4 et 48.5 [Sans changement]

48.6 Publication de certains faits

- a) [Sans changement]
- b) [Supprimé]

48.3 Sprache

a) Ist die internationale Anmeldung in deutscher, englischer, französischer, japanischer, russischer oder spanischer Sprache eingereicht worden, so wird sie in der Sprache veröffentlicht, in der sie eingereicht worden ist.

b) Ist die internationale Anmeldung in einer anderen als in deutscher, englischer, französischer, japanischer, russischer oder spanischer Sprache eingereicht worden, so wird sie in englischer Übersetzung veröffentlicht. Die Übersetzung wird unter der Verantwortung der Internationalen Recherchenbehörde angefertigt, die verpflichtet ist, sie so rechtzeitig zu erstellen, daß die internationale Veröffentlichung zum vorgeschriebenen Zeitpunkt oder, wenn Artikel 64 Absatz 3 Buchstabe b Anwendung findet, die Übermittlung nach Artikel 20 vor Ablauf des 19. Monats nach dem Prioritätsdatum erfolgen kann. Unbeschadet der Regel 16.1 Absatz a kann die Internationale Recherchenbehörde von dem Anmelder eine Gebühr für die Übersetzung verlangen. Die Internationale Recherchenbehörde gibt dem Anmelder Gelegenheit, zu dem Entwurf der Übersetzung Stellung zu nehmen. Sie setzt dem Anmelder hierfür eine den Umständen nach angemessene Frist. Kann seine Stellungnahme aus Zeitgründen nicht berücksichtigt werden, bevor die Übersetzung versandt wird, oder besteht eine Meinungsverschiedenheit zwischen dem Anmelder und der Behörde über die Richtigkeit der Übersetzung, so kann der Anmelder eine Kopie seiner Stellungnahme oder ihres nicht berücksichtigten Teils dem Internationalen Büro und jedem Bestimmungsamt, dem die Übersetzung übermittelt wurde, zusenden. Das Internationale Büro veröffentlicht den wesentlichen Inhalt der Stellungnahme zusammen mit der von der Internationalen Recherchenbehörde angefertigten Übersetzung oder nach der Veröffentlichung der Übersetzung.

c) Wird die internationale Anmeldung in einer anderen als der englischen Sprache veröffentlicht, so werden der internationale Recherchenbericht, soweit er gemäß Regel 48.2 Absatz a Ziffer v veröffentlicht wird, oder die Erklärung nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a, die Bezeichnung der Erfindung, die Zusammenfassung und jeder Text zu der oder den Zeichnungen, die mit der Zusammenfassung veröffentlicht werden, sowohl in dieser als auch in englischer Sprache veröffentlicht. Die Übersetzungen werden unter der Verantwortung des Internationalen Büros angefertigt.

48.4 und 48.5 [Unverändert]

48.6 Veröffentlichung bestimmter Tatsachen

- a) [Unverändert]
- b) [Gestrichen]

(c) If the international application or the designation of any designated State is withdrawn under Rule 32.1, or if the priority claim is withdrawn under Rule 32^{bis}.1, after the technical preparations for international publication have been completed, this fact shall be published in the Gazette.

Rule 49

Copy, Translation and Fee under Article 22

49.1 Notification

(a) [No change]

(a^{bis}) Any Contracting State not requiring the furnishing, under Article 22, by the applicant of a copy of the international application (even though the communication of the copy of the international application by the International Bureau under Rule 47 has not taken place by the expiration of the time limit applicable under Article 22) shall notify the International Bureau accordingly.

(a^{ter}) Any Contracting State which, pursuant to Article 24 (2), maintains, if it is a designated State, the effect provided for in Article 11 (3) even though a copy of the international application is not furnished by the applicant by the expiration of the time limit applicable under Article 22 shall notify the International Bureau accordingly.

(b) Any notification received by the International Bureau under paragraphs (a), (a^{bis}) or (a^{ter}) shall be promptly published by the International Bureau in the Gazette.

(c) [No change]

49.2 [No change]

49.3 Statements under Article 19; Indications under Rule 13^{bis}.4

For the purpose of Article 22 and the present Rule, any statement made under Article 19 (1) and any indication furnished under Rule 13^{bis}.4 shall, subject to Rule 49.5 (c) and (h), be considered part of the international application.

49.4 Use of National Form

No applicant shall be required to use a national form when performing the acts referred to in Article 22.

49.5 Contents of and Physical Requirements for the Translation

(a) For the purpose of Article 22, the translation of the international application shall contain the description, the claims, any text matter of the drawings and the abstract. If required by the designated Office, the translation shall also, subject to paragraphs (b) and (e),

c) Si la demande internationale ou la désignation d'un Etat désigné est retirée selon la règle 32.1, ou si la revendication de priorité est retirée selon la règle 32^{bis}.1, après l'achèvement de la préparation technique de la publication internationale, ce fait est publié dans la gazette.

Règle 49

Copie, traduction et taxe selon l'article 22

49.1 Notification

a) [Sans changement]

a^{bis}) Tout Etat contractant n'exigeant pas que le déposant remette, en vertu de l'article 22, une copie de la demande internationale (même si la communication par le Bureau international, en vertu de la règle 47, de la copie de la demande internationale n'as pas eu lieu à l'expiration du délai applicable en vertu de l'article 22) notifie ce fait au Bureau international.

a^{ter}) Tout Etat contractant qui, conformément à l'article 24.2), maintient, s'il est un Etat désigné, les effets prévus à l'article 11.3) même si le déposant ne remet pas une copie de la demande internationale à l'expiration du délai applicable en vertu de l'article 22 notifie ce fait au Bureau international.

b) Le Bureau international publie à bref délai dans la gazette toute notification qu'il a reçue en vertu des alinéas a), a^{bis}) ou a^{ter}).

c) [Sans changement]

49.2 [Sans changement]

49.3 Déclarations selon l'article 19; indications selon la règle 13^{bis}.4

Aux fins de l'article 22 et de la présente règle, toute déclaration faite selon l'article 19.1) et toute indication donnée selon la règle 13^{bis}.4 sont, sous réserve des règles 49.5.c) et h), considérées comme faisant partie de la demande internationale.

49.4 Utilisation d'un formulaire national

Aucun déposant n'est tenu d'utiliser un formulaire national lorsqu'il accomplit les actes visés à l'article 22.

49.5 Contenu et conditions matérielles de la traduction

a) Aux fins de l'article 22, la traduction de la demande internationale porte sur la description, les revendications, le texte éventuel des dessins et l'abrégé. En outre, si l'office désigné l'exige, la traduction, sous réserve des alinéas b) et e),

c) Wird nach Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung die internationale Anmeldung oder die Bestimmung eines Bestimmungsstaates nach Regel 32.1 oder der Prioritätsanspruch nach Regel 32^{bis}.1 zurückgenommen, so wird dies im Blatt veröffentlicht.

Regel 49

Übermittlung eines Exemplars und einer Übersetzung der Anmeldung sowie Gebühreuzahlung nach Artikel 22

49.1 Mitteilung

a) [Unverändert]

a^{bis}) Jeder Vertragsstaat, der vom Anmelder die Übermittlung eines Exemplars der internationalen Anmeldung nach Artikel 22 nicht verlangt, auch wenn das Internationale Büro bis zum Ablauf der gemäß Artikel 22 maßgebenden Frist ein Exemplar der internationalen Anmeldung nicht nach Regel 47 übermittelt hat, teilt dies dem Internationalen Büro mit.

a^{ter}) Jeder Vertragsstaat, der als Bestimmungsstaat die in Artikel 11 Absatz 3 vorgesehene Wirkung gemäß Artikel 24 Absatz 2 aufrechterhält, auch wenn der Anmelder bei Ablauf der nach Artikel 22 maßgebenden Frist ein Exemplar der internationalen Anmeldung nicht übermittelt hat, teilt dies dem Internationalen Büro mit.

b) Das Internationale Büro veröffentlicht jede ihm nach Absatz a), a^{bis}) oder a^{ter}) zugegangene Mitteilung unverzüglich im Blatt.

c) [Unverändert]

49.2 [Unverändert]

49.3 Erklärungen nach Artikel 19; Angaben nach Regel 13^{bis}.4

Im Sinne von Artikel 22 und dieser Regel gelten jede Erklärung nach Artikel 19 Absatz 1 und jede Angabe nach Regel 13^{bis}.4, vorbehaltlich Regel 49.5 Absatz c) und h), als Teil der internationalen Anmeldung.

49.4 Verwendung eines nationalen Formblatts

Vom Anmelder kann nicht verlangt werden, für die Vornahme der in Artikel 22 vorgesehenen Handlungen ein nationales Formblatt zu verwenden.

49.5 Inhalt und äußere Form der Übersetzung

a) Für die Zwecke des Artikels 22 hat die Übersetzung der internationalen Anmeldung die Beschreibung, die Patentansprüche, gegebenenfalls den Text der Zeichnungen und die Zusammenfassung zu umfassen. Auf Verlangen des Bestimmungsamts muß die Übersetzung vorbehaltlich der Absätze b) und e) ferner

- (i) contain the request,
- (ii) if the claims have been amended under Article 19, contain both the claims as filed and the claims as amended, and
- (iii) be accompanied by a copy of the drawings.

(b) Any designated Office requiring the furnishing of a translation of the request shall furnish copies of the request form in the language of the translation free of charge to the applicants. The form and contents of the request form in the language of the translation shall not be different from those of the request under Rules 3 and 4; in particular, the request form in the language of the translation shall not ask for any information that is not in the request as filed. The use of the request form in the language of the translation shall be optional.

(c) Where the applicant did not furnish a translation of any statement made under Article 19 (1), the designated Office may disregard such statement.

(d) If any drawing contains text matter, the translation of that text matter shall be furnished either in the form of a copy of the original drawing with the translation pasted on the original text matter or in the form of a drawing executed anew.

(e) Any designated Office requiring under paragraph (a) the furnishing of a copy of the drawings shall, where the applicant failed to furnish such copy within the time limit applicable under Article 22,

- (i) invite the applicant to furnish such copy within a time limit which shall be reasonable under the circumstances and shall be fixed in the invitation, or
- (ii) disregard the said drawing if such invitation, on February 3, 1984, is not compatible with the national law applied by that Office and as long as it continues to be not compatible with that law.

(f) The expression "Fig." does not require translation into any language.

(g) Where any copy of the drawings or any drawing executed anew which has been furnished under paragraph (d) or (e) does not comply with the physical requirements referred to in Rule 11, the designated Office may invite the applicant to correct the defect within a time limit which shall be reasonable under the circumstances and shall be fixed in the invitation.

(h) Where the applicant did not furnish a translation of any indication furnished

- i) porte sur la requête,
- ii) porte, si les revendications ont été modifiées selon l'article 19, sur les revendications telles que déposées et sur les revendications telles que modifiées, et
- iii) est accompagnée d'une copie des dessins.

b) Tout office désigné exigeant la remise d'une traduction de la requête délivre gratuitement aux déposants des exemplaires du formulaire de requête dans la langue de la traduction. La forme et le contenu du formulaire de requête dans la langue de la traduction ne doivent pas être différents de ceux de la requête selon les règles 3 et 4; en particulier, le formulaire de requête dans la langue de la traduction ne doit pas demander des renseignements qui ne figurent pas dans la requête telle que déposée. L'utilisation du formulaire de requête dans la langue de la traduction est facultative.

c) Lorsque le déposant n'a pas remis de traduction d'une déclaration faite en vertu de l'article 19.1), l'office désigné peut ne pas tenir compte de cette déclaration.

d) Si un dessin contient un texte, la traduction de ce texte est remise soit sous la forme d'une copie de l'original du dessin avec la traduction collée sur le texte original, soit sous la forme d'un dessin exécuté de nouveau.

e) Tout office désigné exigeant en vertu de l'alinéa a) la remise d'une copie des dessins doit, lorsque le déposant n'a pas remis cette copie dans le délai applicable selon l'article 22,

- i) inviter le déposant à remettre cette copie dans un délai qui doit être raisonnable en l'espèce et qui est fixé dans l'invitation, ou
- ii) ne pas tenir compte de ce dessin si, le 3 février 1984, l'invitation n'est pas compatible avec la législation nationale appliquée par cet office et aussi longtemps que cette incompatibilité subsiste.

f) Le terme «Fig.» n'a pas à être traduit, en quelque langue que ce soit.

g) Lorsqu'une copie des dessins ou un dessin exécuté de nouveau qui ont été remis en vertu de l'alinéa d) ou e) ne remplissent pas les conditions matérielles visées à la règle 11, l'office désigné peut inviter le déposant à corriger l'irrégularité dans un délai qui doit être raisonnable en l'espèce et qui est fixé dans l'invitation.

h) Lorsque le déposant n'a pas remis de traduction d'une indication donnée selon

- i) den Antrag,
- ii) falls die Ansprüche nach Artikel 19 geändert worden sind, die Ansprüche in der ursprünglich eingereichten und der geänderten Fassung und
- iii) als Anlage eine Kopie der Zeichnungen enthalten.

b) Jedes Bestimmungsamt, das eine Übersetzung des Antrags verlangt, stellt den Anmeldern kostenlos Exemplare des Antragsformblatts in der Sprache der Übersetzung zur Verfügung. Form und Inhalt des Antragsformblatts in der Sprache der Übersetzung dürfen sich von denen des Antrags nach den Regeln 3 und 4 nicht unterscheiden; so darf das Antragsformblatt in der Sprache der Übersetzung insbesondere keine Angaben verlangen, die nicht im Antrag in der eingereichten Fassung enthalten sind. Die Verwendung des Antragsformblatts in der Sprache der Übersetzung ist fakultativ.

c) Hat der Anmelder keine Übersetzung der Erklärung nach Artikel 19 Absatz 1 eingereicht, so kann das Bestimmungsamt die Erklärung außer Betracht lassen.

d) Enthält eine Zeichnung Textbestandteile, so ist die Übersetzung dieses Textes entweder in Form einer Kopie der Originalzeichnung, in der die Übersetzung über den Originaltext geklebt ist, oder in Form einer neu ausgeführten Zeichnung einzureichen.

e) Jedes Bestimmungsamt, das gemäß Absatz a) die Übermittlung einer Kopie der Zeichnungen verlangt, hat, wenn der Anmelder diese Kopie nicht innerhalb der nach Artikel 22 maßgebenden Frist eingereicht hat,

- i) den Anmelder aufzufordern, diese Kopie innerhalb einer bestimmten, den Umständen nach angemessenen Frist einzureichen, oder
- ii) diese Zeichnung nicht zu berücksichtigen, wenn eine solche Aufforderung am 3. Februar 1984 mit dem von diesem Amt anzuwendenden nationalen Recht nicht vereinbar ist und solange diese Unvereinbarkeit besteht.

f) Eine Übersetzung des Ausdrucks „Fig.“ in andere Sprachen ist nicht erforderlich.

g) Entspricht eine nach Absatz d) oder e) eingereichte Kopie der Zeichnungen oder neu ausgeführte Zeichnung nicht den Formvorschriften nach Regel 11, so kann das Bestimmungsamt den Anmelder auffordern, den Mangel innerhalb einer in der Aufforderung festgesetzten, den Umständen nach angemessenen Frist zu beheben.

h) Hat der Anmelder von einer Angabe nach Regel 13^{bis}.4 keine Übersetzung

under Rule 13^{bis}.4, the designated Office shall invite the applicant to furnish such translation, if it deems it to be necessary, within a time limit which shall be reasonable under the circumstances and shall be fixed in the invitation.

(i) Information on any requirement and practice of designated Offices under the second sentence of paragraph (a) shall be published by the International Bureau in the Gazette.

(j) No designated Office shall require that the translation of the international application comply with physical requirements other than those prescribed for the international application as filed.

la règle 13^{bis}.4, l'office désigné, s'il juge cette traduction nécessaire, invite le déposant à la remettre dans un délai qui doit être raisonnable en l'espèce et qui est fixé dans l'invitation.

i) Le Bureau international publie dans la gazette des renseignements sur les exigences et les pratiques qu'ont les offices désignés selon la deuxième phrase de l'alinéa a).

j) Aucun office désigné ne peut exiger que la traduction de la demande internationale remplisse des conditions matérielles autres que celles qui sont prescrites pour la demande internationale telle que déposée.

eingereicht, so fordert das Bestimmungsamt, wenn es diese Übersetzung für zweckdienlich hält, den Anmelder auf, diese innerhalb einer in der Aufforderung festgesetzten, den Umständen nach angemessenen Frist einzureichen.

i) Das Internationale Büro veröffentlicht im Blatt Auskünfte über die Anforderungen und die Praxis der Bestimmungsämter nach Absatz a Satz 2.

j) Kein Bestimmungsamt darf verlangen, daß die Übersetzung der internationalen Anmeldung anderen als den für die internationale Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung geltenden Formerfordernissen entspricht.

Rule 51

Review by Designated Offices

51.1 to 51.3 [No change]

51.4 Notification to the International Bureau

[Deleted]

Rule 51^{bis}

Certain National Requirements Allowed Under Article 27 (1), (2), (6) and (7)

51^{bis}.1 Certain National Requirements Allowed

(a) The documents referred to in Article 27 (2) (ii), or the evidence referred to in Article 27 (6), which the applicant may be required to furnish under the national law applicable by the designated Office include, in particular:

- (i) any document relating to the identity of the inventor,
- (ii) any document relating to any transfer or assignment of the right to the application,
- (iii) any document containing an oath or declaration by the inventor alleging his inventorship,
- (iv) any document containing a declaration by the applicant designating the inventor or alleging the right to the application,
- (v) any document containing any proof of the right of the applicant to claim priority where he is different from the applicant having filed the earlier application the priority of which is claimed,
- (vi) any evidence concerning non-prejudicial disclosures or exception to lack of novelty, such as disclosures resulting from abuse, disclosures at certain exhibitions and disclosures by the applicant during a certain period of time.

Règle 51

Revision par des offices désignés

1.1 à 51.3 [Sans changement]

51.4 Notification au Bureau international

[Supprimé]

Règle 51^{bis}

Certaines exigences nationales admises en vertu de l'article 27.1), 2), 6) et 7)

51^{bis}.1 Certaines exigences nationales admises

a) Les documents visés à l'article 27.2)ii) ou les preuves visées à l'article 27.6) qui peuvent être exigés du déposant en vertu de la législation nationale applicable par l'office désigné comprennent, en particulier:

- i) tout document relatif à l'identité de l'inventeur,
- ii) tout document relatif à un transfert ou à une cession du droit à la demande,
- iii) tout document contenant une attestation sous serment ou une déclaration de l'inventeur alléguant sa qualité d'inventeur,
- iv) tout document contenant une déclaration du déposant désignant l'inventeur ou alléguant son droit à la demande,
- v) tout document contenant une preuve du droit du déposant de revendiquer la priorité si ce n'est pas lui qui a déposé la demande antérieure dont la priorité est revendiquée,
- vi) toute justification concernant des divulgations non opposables ou des exceptions au défaut de nouveauté, telles que des divulgations résultant d'abus, des divulgations lors de certaines expositions et des divulgations par le déposant qui sont intervenues au cours d'une certaine période.

Regel 51

Nachprüfung durch die Bestimmungsämter

51.1 bis 51.3 [Unverändert]

51.4 Mitteilung an das Internationale Büro

[Gestrichen]

Regel 51^{bis}

Nach Artikel 27 Absatz 1, 2, 6 und 7 zulässige nationale Erfordernisse

51^{bis}.1 Zulässige nationale Erfordernisse

a) Zu den Unterlagen nach Artikel 27 Absatz 2 Ziffer ii) oder den Beweisen nach Artikel 27 Absatz 6, die nach dem für das Bestimmungsamt geltenden nationalen Recht vom Anmelder verlangt werden können, gehören insbesondere:

- i) Unterlagen über die Identität des Erfinders,
- ii) Unterlagen über die Übertragung oder Abtretung des Rechts auf die Anmeldung,
- iii) Unterlagen, die eine eidesstattliche Versicherung oder eine Erklärung des Erfinders enthalten, daß er der Erfinder ist,
- iv) Unterlagen, in denen der Anmelder den Erfinder benennt oder sein Recht auf die Anmeldung geltend macht,
- v) Unterlagen zum Nachweis, daß das Prioritätsrecht dem Anmelder zusteht, wenn die frühere Anmeldung, deren Priorität in Anspruch genommen wird, nicht von ihm eingereicht worden ist,
- vi) Nachweise über unschädliche Offenbarungen oder Ausnahmen von der Neuheitsschädlichkeit, wie z. B. Offenbarungen, die auf einen Mißbrauch zurückgehen, Offenbarungen auf bestimmten Ausstellungen oder Offenbarungen durch den Anmelder, die während eines bestimmten Zeitraumes erfolgt sind.

(b) The national law applicable by the designated Office may, in accordance with Article 27 (7), require that

- (i) the applicant be represented by an agent having the right to represent applicants before that Office and/or have an address in the designated State for the purpose of receiving notifications,
- (ii) the agent, if any, representing the applicant be duly appointed by the applicant.

(c) The national law applicable by the designated Office may, in accordance with Article 27 (1), require that the international application, the translation thereof or any document relating thereto be furnished in more than one copy.

(d) The national law applicable by the designated Office may, in accordance with Article 27 (2) (ii), require that the translation of the international application furnished by the applicant under Article 22 be verified by the applicant or the person having translated the international application in a statement to the effect that, to the best of his knowledge, the translation is complete and faithful.

51^{bis}.2. Opportunity to Comply with National Requirements

(a) Where any of the requirements referred to in Rule 51^{bis}.1, or any other requirement of the national law applicable by the designated Office which that Office may apply under Article 27 (1), (2), (6) or (7), is not already fulfilled during the same period within which the requirements under Article 22 must be complied with, the applicant shall have an opportunity to comply with the requirement after the expiration of that period.

(b) The national law applicable by the designated Office may, in accordance with Article 27 (2) (ii), require that the applicant, upon invitation by the designated Office, furnish a certification of the translation of the international application by a public authority or a sworn translator, if the designated Office deems such certification to be necessary under the circumstances, within a time limit which shall be reasonable under the circumstances and shall be fixed in the invitation.

(c) If, on February 3, 1984, paragraph (a) is, with respect to the requirements referred to in Rule 51^{bis}.1 (a) (iii) and (vi), (b) (i) and (d), not compatible with the national law applied by the designated Office and as long as it continues to be not compatible with that law, the applicant shall have no opportunity to comply with any of the requirements after the expiration of the time limit applicable under Article 22. Information on such national laws shall be published by the International Bureau in the Gazette.

b) La législation nationale applicable par l'office désigné peut, conformément à l'article 27.7), exiger que

- i) le déposant soit représenté par un mandataire habilité auprès de cet office et/ou qu'il indique une adresse de service dans l'Etat désigné aux fins de la réception de notifications,
- ii) le mandataire représentant le cas échéant le déposant soit dûment nommé par le déposant.

c) La législation nationale applicable par l'office désigné peut, conformément à l'article 27.1), exiger que la demande internationale, sa traduction ou tout document y relatif soit présenté en plusieurs exemplaires.

d) La législation nationale applicable par l'office désigné peut, conformément à l'article 27.2(ii), exiger que la traduction de la demande internationale remise par le déposant en vertu de l'article 22 soit vérifiée par le déposant ou par la personne qui a traduit la demande internationale dans une déclaration précisant qu'à sa connaissance la traduction est complète et fidèle.

51^{bis}.2 Possibilité de satisfaire aux exigences nationales

a) Si une exigence visée à la règle 51^{bis}.1 ou toute autre exigence de la législation nationale applicable par l'office désigné que ce dernier peut appliquer en vertu de l'article 27.1), 2), 6) ou 7) n'est pas déjà satisfaite dans le délai applicable à l'observation des exigences selon l'article 22, le déposant doit avoir une possibilité de s'y conformer après l'expiration de ce délai.

b) La législation nationale applicable par l'office désigné peut, conformément à l'article 27.2(ii), exiger que, sur invitation de l'office désigné, le déposant remette, dans un délai qui doit être raisonnable en l'espèce et qui est fixé dans l'invitation, une certification de la traduction de la demande internationale par une autorité publique ou un traducteur juré, si l'office désigné juge cette certification nécessaire en l'espèce.

c) Si, le 3 février 1984, l'alinéa a) n'est pas compatible, en ce qui concerne les exigences visées à la règle 51^{bis}.1.a)iii) et vi), b) i) et d), avec la législation nationale appliquée par l'office désigné et aussi longtemps que cette incompatibilité subsiste, le déposant n'a pas de possibilité de se conformer à ces exigences après l'expiration du délai applicable en vertu de l'article 22. Le Bureau international publie dans la gazette des renseignements sur de telles législations nationales.

b) Das für das Bestimmungsamt geltende nationale Recht kann gemäß Artikel 27 Absatz 7 vorschreiben, daß

- i) der Anmelder durch einen zur Vertretung vor diesem Amt befugten Anwalt vertreten ist oder für den Empfang von Mitteilungen eine Anschrift in dem Bestimmungsstaat angibt;
- ii) der Anwalt, der den Anmelder gegebenenfalls vertritt, vom Anmelder ordnungsgemäß bestellt ist.

c) Das für das Bestimmungsamt geltende nationale Recht kann gemäß Artikel 27 Absatz 1 verlangen, daß die internationale Anmeldung, ihre Übersetzung oder damit zusammenhängende Unterlagen in mehreren Exemplaren eingereicht werden.

d) Das für das Bestimmungsamt geltende nationale Recht kann gemäß Artikel 27 Absatz 2 Ziffer ii verlangen, daß der Anmelder oder der Übersetzer der internationalen Anmeldung in einer Erklärung bestätigt, daß die vom Anmelder nach Artikel 22 eingereichte Übersetzung der internationalen Anmeldung nach seinem besten Wissen vollständig und richtig ist.

51^{bis}.2 Erfüllung der nationalen Erfordernisse

a) Ist ein Erfordernis nach Regel 51^{bis}.1 oder ein anderes Erfordernis des für das Bestimmungsamt geltenden nationalen Rechts, das das Bestimmungsamt gemäß Artikel 27 Absatz 1, 2, 6 oder 7 anwenden kann, nicht innerhalb der für die Erfüllung der Erfordernisse nach Artikel 22 geltenden Frist erfüllt, so muß dem Anmelder die Möglichkeit eingeräumt werden, dies nach Ablauf dieser Frist nachzuholen.

b) Das für das Bestimmungsamt geltende nationale Recht kann gemäß Artikel 27 Absatz 2 Ziffer ii verlangen, daß der Anmelder auf Aufforderung des Bestimmungsamts innerhalb einer in der Aufforderung festgesetzten, den Umständen nach angemessenen Frist eine Beglaubigung der Übersetzung der internationalen Anmeldung durch eine amtlich befugte Einrichtung oder einen beeidigten Übersetzer einreicht, wenn das Bestimmungsamt diese Beglaubigung den Umständen nach für erforderlich hält.

c) Ist Absatz a am 3. Februar 1984 hinsichtlich der Erfordernisse nach Regel 51^{bis}.1 Absatz a Ziffer iii und vi, b Ziffer i und d mit dem vom Bestimmungsamt anzuwendenden nationalen Recht nicht vereinbar, so hat der Anmelder, solange diese Unvereinbarkeit besteht, keine Möglichkeit, diese Erfordernisse nach Ablauf der gemäß Artikel 22 geltenden Frist zu erfüllen. Das Internationale Büro veröffentlicht im Blatt Auskünfte über das betreffende nationale Recht.

Rule 53 The Demand	Règle 53 Demande d'examen préliminaire international	Regel 53 Der Antrag
53.1 Form (a) to (c) [No change] (d) [Deleted] 53.2 to 53.8 [No change]	53.1 Forme a) à c) [Sans changement] d) [Supprimé] 53.2 à 53.8 [Sans changement]	53.1 Formblatt a) bis c) [Unverändert] d) [Gestrichen] 53.2 bis 53.8 [Unverändert]
Rule 54 The Applicant Entitled to Make a Demand	Règle 54 Déposant autorisé à présenter une demande d'examen préliminaire international	Regel 54 Zur Antragstellung berechtigter Anmelder
54.1 and 54.2 [No change] 54.3 Several Applicants: Different for Different Elected States (a) [No change] (b) [Deleted] 54.4 Applicant Not Entitled to Make a Demand or an Election (a) If the applicant does not have the right or, in the case of several applicants, if none of them has the right to make a demand under Article 31 (2), the demand shall be considered not to have been submitted. (b) If the requirement under Rule 54.3 (a) is not fulfilled in respect of any elected State, the election of that State shall be considered not to have been made.	54.1 et 54.2 [Sans changement] 54.3 Plusieurs déposants: différents pour différents Etats élus a) [Sans changement] b) [Supprimé] 54.4 Déposant non autorisé à présenter une demande d'examen préliminaire international ou à faire une élection a) Si le déposant n'a pas le droit ou, en cas de pluralité de déposants, si aucun d'entre eux n'a le droit de présenter une demande d'examen préliminaire international en vertu de l'article 31.2), la demande d'examen préliminaire international est considérée comme n'ayant pas été présentée. b) Si la condition figurant à la règle 54.3.a) n'est pas remplie à l'égard d'un Etat élu, l'élection de cet Etat est considérée comme n'ayant pas été faite.	54.1 und 54.2 [Unverändert] 54.3 Mehrere Anmelder: verschiedene Anmelder für verschiedene ausgewählte Staaten a) [Unverändert] b) [Gestrichen] 54.4 Zur Antragstellung oder zur Abgabe einer Auswählerklärung hinsichtlich eines Staates nicht berechtigter Anmelder a) Ist der Anmelder nicht berechtigt oder ist bei mehreren Anmeldern keiner von ihnen berechtigt, einen Antrag nach Artikel 31 Absatz 2 zu stellen, so gilt der Antrag als nicht gestellt. b) Sind die Erfordernisse nach Regel 54.3 Absatz a) hinsichtlich eines ausgewählten Staates nicht erfüllt, so gilt die Auswählerklärung hinsichtlich dieses Staates als nicht erfolgt.
Rule 55 Languages (International Preliminary Examination)	Règle 55 Langues (examen préliminaire international)	Regel 55 Sprachen (internationale vorläufige Prüfung)
55.1 The Demand The demand shall be in the language of the international application or, if the international application has been filed in a language other than the language in which it is published, in the language of publication. 55.2 The International Application [Deleted]	55.1 Demande d'examen préliminaire international La demande d'examen préliminaire international doit être présentée dans la langue de la demande internationale ou, si la demande internationale a été déposée dans une langue autre que celle de sa publication, dans la langue de publication. 55.2 Demande internationale [Supprimé]	55.1 Antrag Der Antrag ist in der Sprache der internationalen Anmeldung oder, wenn die internationale Anmeldung in einer anderen Sprache eingereicht worden ist als der, in der sie veröffentlicht wird, in der Sprache der Veröffentlichung zu stellen. 55.2 Internationale Anmeldung [Gestrichen]
Rule 58 The Preliminary Examination Fee	Règle 58 Taxe d'examen préliminaire	Regel 58 Gebühr für die vorläufige Prüfung
58.1 and 58.2 [No change] 58.3 Refund The International Preliminary Examining Authorities shall inform the International Bureau of the extent, if any, to which, and the conditions, if any, under which, they will refund any amount paid as a preliminary examination fee where the demand	58.1 et 58.2 [Sans changement] 58.3 Remboursement Les administrations chargées de l'examen préliminaire international informent le Bureau international de la mesure et des conditions dans lesquelles, le cas échéant, elles remboursent tout montant versé à titre de taxe d'examen prélimi-	58.1 und 58.2 [Unverändert] 58.3 Rückerstattung Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörden unterrichten das Internationale Büro gegebenenfalls von dem Umfang und den Bedingungen, zu denen sie einen als Gebühr für die internationale vorläufige Prüfung ent-

is considered as if it had not been submitted, and the International Bureau shall promptly publish such information.

naire si la demande d'examen préliminaire international est considérée comme n'ayant pas été présentée et le Bureau international publie à bref délai ces indications.

richteten Betrag zurückerstatten, wenn der Antrag als nicht gestellt gilt, und das Internationale Büro veröffentlicht diese Angaben unverzüglich.

Rule 60

Certain Defects in the Demand or Elections

60.1 and 60.2 [No change]
60.3 Attempted Elections
[Deleted]

Règle 60

Irrégularités dans la demande d'examen préliminaire international ou dans les élections

60.1 et 60.2 [Sans changement]
60.3 Tentatives d'élections
[Supprimé]

Regel 60

Bestimmte Mängel des Antrags oder der Auswählerklärung

60.1 und 60.2 [Unverändert]
60.3 Ungeeignete Auswählerklärung
[Gestrichen]

Rule 61

Notification of the Demand and Elections

61.1 Notifications to the International Bureau, the Applicant, and the International Preliminary Examining Authority

(a) The International Preliminary Examining Authority shall indicate on the demand the date of receipt or, where applicable, the date referred to in Rule 60.1 (b). The International Preliminary Examining Authority shall promptly send the demand to the International Bureau, and shall prepare and keep a copy in its files.

(b) The International Preliminary Examining Authority shall promptly inform the applicant in writing of the date of receipt of the demand. Where the demand has been considered under Rules 54.4 (a), 57.4 (c), 58.2 (c) or 60.1 (c) as if it had not been submitted or where an election has been considered under Rule 54.4 (b) as if it had not been made, the International Preliminary Examining Authority shall notify the applicant and the International Bureau accordingly.

(c) [No change]

61.2 and 61.3 [No change]

Règle 61

Notification de la demande d'examen préliminaire international et des élections

61.1 Notifications au Bureau international, au déposant et à l'administration chargée de l'examen préliminaire international

a) L'administration chargée de l'examen préliminaire international indique sur la demande d'examen préliminaire international la date de réception ou, si la règle 60.1.b) est applicable, la date visée dans cette disposition. Elle adresse à bref délai la demande d'examen préliminaire international au Bureau international. Elle établit une copie et la conserve dans ses dossiers.

b) L'administration chargée de l'examen préliminaire international informe par écrit, à bref délai le déposant de la date de réception de la demande d'examen préliminaire international. Lorsque cette demande est considérée, conformément aux règles 54.4.a), 57.4.c), 58.2.c) ou 60.1.c), comme n'ayant pas été présentée ou lorsqu'une élection est considérée, conformément à la règle 54.4.b), comme n'ayant pas été faite, cette administration le notifie au déposant et au Bureau international.

c) [Sans changement]

61.2 et 61.3 [Sans changement]

Regel 61

Mitteilung über den Antrag und die Auswählerklärung

61.1 Mitteilungen an das Internationale Büro, den Anmelder und die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde

a) Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde vermerkt auf dem Antrag das tatsächliche Eingangsdatum oder, wo dies in Betracht kommt, den in Regel 60.1 Absatz b genannten Zeitpunkt. Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde sendet dem Internationalen Büro unverzüglich den Antrag zu. Es fertigt eine Kopie an und behält sie in seinen Akten.

b) Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde unterrichtet den Anmelder unverzüglich und schriftlich über das Eingangsdatum des Antrags. Gilt der Antrag nach Regel 54.4 Absatz a, 57.4 Absatz c, 58.2 Absatz c oder 60.1 Absatz c als nicht eingereicht oder gilt eine Auswählerklärung nach Regel 54.4 Absatz b als nicht erfolgt, so unterrichtet die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde den Anmelder und das Internationale Büro entsprechend.

c) [Unverändert]

61.2 und 61.3 [Unverändert]

Rule 62

Copy for the International Preliminary Examining Authority

62.1 The International Application
[Deleted]
62.2 [No change]

Règle 62

Copie pour l'administration chargée de l'examen préliminaire international

62.1 Demande internationale
[Supprimé]
62.2 [Sans changement]

Regel 62

Abschrift für die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde

62.1 Internationale Anmeldung
[Gestrichen]
62.2 [Unverändert]

Rule 66

Procedure Before the International Preliminary Examining Authority

66.1 [No change]
66.2 First Written Opinion of the International Preliminary Examining Authority

Règle 66

Procédure au sein de l'administration chargée de l'examen préliminaire international

66.1 [Sans changement]
66.2 Première opinion écrite de l'administration chargée de l'examen préliminaire international

Regel 66

Verfahren vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde

66.1 [Unverändert]
66.2 Erster schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde

(a) If the International Preliminary Examining Authority

- (i) considers that the international application has any of the defects described in Article 34 (4),
- (ii) considers that the international preliminary examination report should be negative in respect of any of the claims because the invention claimed therein does not appear to be novel, does not appear to involve an inventive step (does not appear to be non-obvious), or does not appear to be industrially applicable,
- (iii) notices that there is some defect in the form or contents of the international application under the Treaty or these Regulations,
- (iv) considers that any amendment goes beyond the disclosure in the international application as filed, or
- (v) wishes to accompany the international preliminary examination report by observations on the clarity of the claims, the description, and the drawings, or the question whether the claims are fully supported by the description,

the said Authority shall notify the applicant accordingly in writing. Where the national law of the national Office acting as International Preliminary Examining Authority does not allow multiple dependent claims to be drafted in a manner different from that provided for in the second and third sentences of Rule 6.4 (a), the International Preliminary Examining Authority may, in case of failure to use that manner of claiming, apply Article 34 (4) (b). In such case, it shall notify the applicant accordingly in writing.

(b) [No change]

(c) The notification shall invite the applicant to submit a written reply together, where appropriate, with amendments.

(d) [No change]**66.3 Formal Response to the International Preliminary Examining Authority**

(a) The applicant may respond to the invitation referred to in Rule 66.2 (c) of the International Preliminary Examining Authority by making amendments or – if he disagrees with the opinion of that Authority – by submitting arguments, as the case may be, or do both.

(b) [No change]**a) Si l'administration chargée de l'examen préliminaire international:**

- i) considère que la demande internationale tombe sous le coup de l'article 34.4),
- ii) considère que le rapport d'examen préliminaire international devrait être négatif à l'égard de l'une quelconque des revendications pour le motif que l'invention que en fait l'objet ne semble pas être nouvelle, ne semble pas impliquer une activité inventive (ne semble pas être non évidente), ou ne semble pas être susceptible d'application industrielle,
- iii) constate que la demande internationale est incorrecte quant à sa forme ou à son contenu, selon le traité ou le présent règlement d'exécution.
- iv) considère qu'une modification va au-delà de l'exposé de l'invention figurant dans la demande internationale telle qu'elle a été déposée, ou
- v) désire joindre au rapport d'examen préliminaire international des observations relatives à la clarté des revendications, de la description ou des dessins, ou à la question de savoir si les revendications se basent entièrement sur la description,

ladite administration le notifie par écrit au déposant. Lorsque la législation nationale de l'office national qui agit en qualité d'administration chargée de l'examen préliminaire international ne permet pas que les revendications dépendantes multiples soient rédigées d'une manière différente de celle qui est prévue dans les deuxième et troisième phrases de la règle 6.4.a), l'administration chargée de l'examen préliminaire international peut, si des revendications ne sont pas rédigées de cette manière, appliquer l'article 34.4)b). Dans ce cas, elle le notifie par écrit au déposant.

b) [Sans changement]

(c) La notification doit inviter le déposant à présenter une réponse écrite accompagnée, le cas échéant, de modifications.

d) [Sans changement]**66.3 Réponse formelle à l'administration chargée de l'examen préliminaire international**

(a) Le déposant peut répondre à l'invitation, mentionnée à la règle 66.2.c), de l'administration chargée de l'examen préliminaire international par le moyen de modifications ou – s'il n'est pas d'accord avec l'opinion de cette administration – en présentant des arguments, selon le cas, ou par ces deux moyens.

b) [Sans changement]**a) Wenn die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde**

- i) der Auffassung ist, daß die internationale Anmeldung einen der im Artikel 34 Absatz 4 beschriebenen Mängel enthält,
- ii) der Auffassung ist, daß der internationale vorläufige Prüfungsbericht zu einem Anspruch negativ ausfallen würde, weil die darin beanspruchte Erfindung nicht neu, nicht auf erfinderischer Tätigkeit zu beruhen (nicht nahezu liegen) oder nicht gewerblich anwendbar zu sein scheint,
- iii) feststellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt im Sinne des Vertrags oder der Ausführungsordnung mangelhaft ist,
- iv) der Auffassung ist, daß eine Änderung über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht, oder
- v) dem internationalen vorläufigen Prüfungsbericht Bemerkungen zur Klarheit der Ansprüche, Beschreibung oder Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, hinzuzufügen wünscht,

so teilt die Behörde dies dem Anmelder schriftlich mit. Gestattet es das nationale Recht des nationalen Amtes, das als mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde tätig wird, nicht, daß mehrfach abhängige Ansprüche anders als in Regel 6.4 Buchstabe a Satz 2 und 3 bestimmt abgefaßt werden, so kann die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde Artikel 34 Absatz 4 Buchstabe b anwenden, wenn die Ansprüche nicht in dieser Weise abgefaßt sind. In diesem Fall teilt sie dies dem Anmelder schriftlich mit.

b) [Unverändert]

(c) In dem Bescheid ist der Anmelder aufzufordern, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

d) [Unverändert]**66.3 Förmliche Stellungnahme gegenüber der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde**

(a) Der Anmelder kann auf die Aufforderung der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Regel 66.2 Absatz c mit Änderungen oder – falls er mit der Auffassung der Behörde nicht übereinstimmt – mit Gegenvorstellungen antworten oder beides tun.

b) [Unverändert]

66.4 Additional Opportunity for Submitting Amendments or Arguments

(a) [No change]

(b) On the request of the applicant, the International Preliminary Examining Authority may give him one or more additional opportunities to submit amendments or arguments.

66.5 Amendment

Any change, other than the rectification of obvious errors, in the claims, the description, or the drawings, including cancellation of claims, omission of passages in the description, or omission of certain drawings, shall be considered an amendment.

66.6 [No change]**66.7 Priority Document**

(a) If the International Preliminary Examining Authority needs a copy of the application whose priority is claimed in the international application, the International Bureau shall, on request, promptly furnish such copy. If that copy is not furnished to the International Preliminary Examining Authority because the applicant failed to comply with the requirements of Rule 17.1, the international preliminary examination report may be established as if the priority had not been claimed.

(b) If the application whose priority is claimed in the international application is in a language other than the language or one of the languages of the International Preliminary Examining Authority, that Authority may invite the applicant to furnish a translation in the said language or one of the said languages within 2 months from the date of the invitation. If the translation is not furnished within that time limit, the international preliminary examination report may be established as if the priority had not been claimed.

(c) [Deleted]

66.8 Form of Amendments

(a) The applicant shall be required to submit a replacement sheet for every sheet of the international application which, on account of an amendment, differs from the sheet originally filed. The letter accompanying the replacement sheets shall draw attention to the differences between the replaced sheets and the replacement sheets. To the extent that any amendment results in the cancellation of an entire sheet, that amendment shall be communicated in a letter.

(b) [Deleted]

66.4 Possibilité additionnelle de présenter des modifications ou des arguments

a) [Sans changement]

b) Sur requête du déposant, l'administration chargée de l'examen préliminaire international peut lui donner une ou plusieurs possibilités additionnelles de présenter des modifications ou des arguments.

66.5 Modifications

Tout changement – autre qu'une rectification d'erreurs évidentes – apporté aux revendications, à la description ou aux dessins, y compris toute suppression de revendications, de passages de la description ou de dessins, est considéré comme une modification.

66.6 [Sans changement]**66.7 Documents de priorité**

a) Si une copie de la demande dont la priorité est revendiquée dans la demande internationale est nécessaire à l'administration chargée de l'examen préliminaire international, le Bureau international la lui communique à bref délai, sur requête. Si cette copie n'est pas remise à l'administration chargée de l'examen préliminaire international parce que le déposant ne s'est pas conformé aux prescriptions de la règle 17.1, le rapport d'examen préliminaire international peut être établi comme si la priorité n'avait pas été revendiquée.

b) Si la demande dont la priorité est revendiquée dans la demande internationale est rédigée dans une langue autre que la ou les langues de l'administration chargée de l'examen préliminaire international, cette dernière peut inviter le déposant à lui remettre une traduction dans ladite langue ou dans l'une des dites langues dans les deux mois suivant la date de l'invitation. Si la traduction n'est pas remise dans ce délai, le rapport d'examen préliminaire international peut être établi comme si la priorité n'avait pas été revendiquée.

c) [Supprimé]

66.8 Forme des modifications

a) La déposant doit soumettre une feuille de remplacement pour chaque feuille de la demande internationale qui, en raison d'une modification, diffère de la feuille primitivement déposée. La lettre d'accompagnement des feuilles de remplacement doit attirer l'attention sur les différences existant entre les feuilles remplacées et les feuilles de remplacement. Dans la mesure où une modification entraîne la suppression d'une feuille entière, la modification doit être communiquée par lettre.

b) [Supprimé]

66.4 Zusätzliche Möglichkeit zur Einreichung von Änderungen oder Gegenvorstellungen

a) [Unverändert]

b) Auf Antrag des Anmelders kann die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde ihm eine oder mehrere zusätzliche Möglichkeiten zur Änderung oder Gegenvorstellung einräumen.

66.5 Änderungen

Jede Abänderung der Ansprüche, der Beschreibung oder der Zeichnungen einschließlich einer Streichung von Ansprüchen, von Teilen der Beschreibung oder von einzelnen Zeichnungen, mit Ausnahme der Berichtigung offensichtlicher Fehler, gilt als Änderung.

66.6 [Unverändert]**66.7 Prioritätsbeleg**

a) Benötigt die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde eine Kopie der Anmeldung, deren Priorität für die internationale Anmeldung beansprucht wird, so übermittelt ihr das internationale Büro auf Aufforderung unverzüglich eine solche Kopie. Wird diese Kopie der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nicht übermittelt, weil der Anmelder die Vorschriften der Regel 17.1 nicht erfüllt hat, so kann der internationale vorläufige Prüfungsbericht erstellt werden, als wäre keine Priorität beansprucht worden.

b) Ist die Anmeldung, deren Priorität in der internationalen Anmeldung beansprucht wird, in einer anderen Sprache als der Sprache oder einer der Sprachen der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde abgefaßt, so kann diese den Anmelder auffordern, innerhalb von zwei Monaten nach dem Datum der Aufforderung eine Übersetzung in diese oder eine dieser Sprachen einzureichen. Wird die Übersetzung nicht fristgerecht eingereicht, so kann der internationale vorläufige Prüfungsbericht erstellt werden, als wäre keine Priorität beansprucht worden.

c) [Gestrichen]

66.8 Form der Änderungen

a) Der Anmelder hat für jedes Blatt der internationalen Anmeldung, das als Folge einer Änderung von dem ursprünglich eingereichten Blatt abweicht, ein Ersatzblatt einzureichen. Das Begleitschreiben soll auf die Unterschiede zwischen den Ersatzblättern und den ursprünglichen Blättern hinweisen. Führt die Änderung zum Fortfall eines ganzen Blattes, so ist sie mit einem Schreiben mitzuteilen.

b) [Gestrichen]

66.9 Language of Amendments

If the international application has been filed in a language other than the language in which it is published, any amendment, as well as any letter referred to in Rule 66.8 (a), shall be submitted in the language of publication.

Rule 69**Time Limit for International Preliminary Examination****69.1 Time Limit for International Preliminary Examination**

(a) The time limit for establishing the international preliminary examination report shall be:

- (i) 28 months from the priority date if the demand was filed prior to the expiration of 19 months from the priority date;
- (ii) 9 months from the start of the international preliminary examination if the demand was filed after the expiration of 19 months from the priority date.

(b) and (c) [No change]

Rule 70**The International Preliminary Examination Report**

70.1 [No change]

70.2 Basis of the Report

(a) [No change]

(b) If, pursuant to Rule 66.7 (a) or (b), the report is established as if the priority had not been claimed, the report shall so indicate.

(c) [No change]

70.3 to 70.10 [No change]

70.11 Mention of Amendments

If, before the International Preliminary Examining Authority, amendments have been made, this fact shall be indicated in the report. Where any amendment has resulted in the cancellation of an entire sheet, this fact shall also be specified in the report.

70.12 to 70.15 [No change]

70.16 Annexes of the Report

If the claims, the description, or the drawings, were amended before the International Preliminary Examining Authority, each replacement sheet under Rule 66.8 (a) shall be annexed to the report. Replacement sheets superseded by later replacement sheets and letters under Rule 66.8 (a) shall not be annexed.

66.9 Langue des modifications

Si la demande internationale a été déposée dans une langue autre que celle de sa publication, toute modification doit être présentée dans la langue de publication, de même que toute lettre visée à la règle 66.8.a).

Règle 69**Délai pour l'examen préliminaire international****69.1 Délai pour l'examen préliminaire international**

a) Le délai pour l'établissement du rapport d'examen préliminaire international est de

- i) 28 mois à compter de la date de priorité si la demande d'examen préliminaire international a été présentée avant l'expiration du 19^e mois à compter de la date de priorité;
- ii) neuf mois à compter du début de l'examen préliminaire international si la demande d'examen préliminaire international a été présentée après l'expiration du 19^e mois à compter de la date de priorité.

b) et c) [Sans changement]

Règle 70**Rapport d'examen préliminaire international**

70.1 [Sans changement]

70.2 Base du rapport

a) [Sans changement]

b) Si, conformément à la règle 66.7.a) ou b), le rapport est établi comme si la priorité n'avait pas été revendiquée, le rapport doit le préciser.

c) [Sans changement]

70.3 à 70.10 [Sans changement]

70.11 Mention de modifications

Il est indiqué dans le rapport si des modifications ont été faites auprès de l'administration chargée de l'examen préliminaire international. Lorsqu'une modification a abouti à la suppression d'une feuille entière, le fait est aussi précisé dans le rapport.

70.12 à 70.15 [Sans changement]

70.16 Annexes du rapport

Si les revendications, la description ou les dessins ont été modifiés auprès de l'administration chargée de l'examen préliminaire international, chaque feuille de remplacement visée à la règle 66.8.a) est annexée au rapport. Les feuilles de remplacement auxquelles d'autres feuilles de remplacement ont été substituées ultérieurement et les lettres visées à la règle 66.8.a) ne sont pas annexées.

66.9 Sprache der Änderungen

Ist die internationale Anmeldung in einer anderen Sprache als der Sprache der Veröffentlichung eingereicht worden, so sind Änderungen und Schreiben nach Regel 66.8 Absatz a in der Sprache der Veröffentlichung einzureichen.

Regel 69**Frist für die internationale vorläufige Prüfung****69.1 Frist für die internationale vorläufige Prüfung**

a) Die Frist für die Erstellung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts beträgt

- i) 28 Monate nach dem Prioritätsdatum, wenn der Antrag vor Ablauf des 19. Monats nach dem Prioritätsdatum gestellt worden ist;
- ii) 9 Monate nach dem Beginn der internationalen vorläufigen Prüfung, wenn der Antrag nach Ablauf des 19. Monats nach dem Prioritätsdatum gestellt worden ist.

b) und c) [Unverändert]

Regel 70**Der internationale vorläufige Prüfungsbericht**

70.1 [Unverändert]

70.2 Grundlage für den Bericht

a) [Unverändert]

b) Ist der Bericht gemäß Regel 66.7 Absatz a oder b erstellt worden, als wäre keine Priorität beansprucht worden, so wird hierauf im Bericht hingewiesen.

c) [Unverändert]

70.3 bis 70.10 [Unverändert]

70.11 Hinweis auf Änderungen

Sind vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Änderungen vorgenommen worden, so wird hierauf im Bericht hingewiesen. Führt die Änderung zum Fortfall eines ganzen Blattes, so wird auch dies im Bericht angegeben.

70.12 bis 70.15 [Unverändert]

70.16 Anlagen zum Bericht

Sind Ansprüche, Beschreibung oder Zeichnungen vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert worden, so ist jedes Ersatzblatt nach Regel 66.8 Absatz a dem Bericht als Anlage beizufügen. Ersatzblätter, die infolge später eingereichter Ersatzblätter überholt sind, und Schreiben nach Regel 66.8 Absatz a werden nicht beigelegt.

70.17 Languages of the Report and the Annexes

(a) The report and any annex shall be in the language in which the international application to which they relate is published.

(b) [Deleted]

Rule 74

Translations of Annexes of the International Preliminary Examination Report and Transmittal Thereof

74.1 Contents of Translation and Time Limit for Transmittal Thereof

Where the furnishing of a translation of the international application is required by the elected Office under Article 39 (1), the applicant shall, within the time limit applicable under Article 39 (1), transmit a translation of any replacement sheet referred to in Rule 70.16 which is annexed to the international preliminary examination report. The same time limit shall apply where the furnishing of a translation of the international application to the elected Office must, because of a declaration made under Article 64 (2) (a) (i), be effected within the time limit applicable under Article 22.

Rule 74^{bis}

Notification of Withdrawal under Rule 32

74^{bis}.1 Notification of the International Preliminary Examining Authority

[Deleted]

Rule 75

Withdrawal of the Demand, or of Elections

75.1 Withdrawals

(a) Withdrawal of the demand or all the elections may be effected prior to the expiration of 30 months from the priority date except as to any elected State in which national processing or examination has already started. Withdrawal of the election of any elected State may be effected prior to the date on which examination and processing may start in that State.

(b) [No change]

75.2 Notification of Elected Offices

[Deleted]

75.3 Notification of the International Preliminary Examining Authority

[Deleted]

75.4 [No change]

70.17 Langues du rapport et des annexes

a) Le rapport et toute annexe sont établis dans la langue de publication de la demande internationale qu'ils concernent.

b) [Supprimé]

Règle 74

Traduction et transmission des annexes du rapport d'examen préliminaire international

74.1 Contenu et délai de transmission de la traduction

Lorsque la remise d'une traduction de la demande internationale est exigée par l'office élu en vertu de l'article 39.1), le déposant doit transmettre, dans le délai applicable selon l'article 39.1), une traduction de toute feuille de remplacement visée à la règle 70.16 qui est annexée au rapport d'examen préliminaire international. Le même délai est applicable lorsque la remise d'une traduction de la demande internationale à l'office élu doit être effectuée, en raison d'une déclaration faite en vertu de l'article 64.2)a)i), dans le délai applicable selon l'article 22.

Règle 74^{bis}

Notification d'un retrait selon la règle 32

74^{bis}.1 Notification à l'administration chargée de l'examen préliminaire international

[Supprimé]

Règle 75

Retrait de la demande d'examen préliminaire international ou d'élections

75.1 Retraits

a) Le retrait de la demande d'examen préliminaire international ou de toutes les élections peut être effectué avant l'expiration d'un délai de trente mois à compter de la date de priorité, sauf pour tout Etat élu où le traitement national ou l'examen national a déjà commencé. Le retrait de l'élection d'un Etat élu peut se faire avant la date où le traitement et l'examen peuvent commencer dans cet Etat.

b) [Sans changement]

75.2 Notification aux offices élus

[Supprimé]

75.3 Notification à l'administration chargée de l'examen préliminaire international

[Supprimé]

75.4 [Sans changement]

70.17 Sprache des Berichts und der Anlagen

a) Der Bericht und alle Anlagen werden in der Sprache abgefaßt, in der die internationale Anmeldung, auf die sie sich beziehen, veröffentlicht wird.

b) [Gestrichen]

Regel 74

Übersetzung der Anlagen des Internationalen vorläufigen Prüfungsberichts und ihre Übermittlung

74.1 Inhalt der Übersetzung und Frist für ihre Übermittlung

Verlangt das ausgewählte Amt gemäß Artikel 39 Absatz 1 die Übermittlung einer Übersetzung der internationalen Anmeldung, so hat der Anmelder innerhalb der nach Artikel 39 Absatz 1 maßgebenden Frist diesem Amt eine Übersetzung der in Regel 70.16 genannten Ersatzblätter, die dem internationalen vorläufigen Prüfungsbericht als Anlage beigefügt sind, zuzuleiten. Dieselbe Frist ist maßgebend, wenn eine Übersetzung der internationalen Anmeldung beim ausgewählten Amt aufgrund einer Erklärung nach Artikel 64 Absatz 2 Buchstabe a Ziffer i innerhalb der gemäß Artikel 22 maßgebenden Frist einzureichen ist.

Regel 74^{bis}

Benachrichtigung über die Zurücknahme gemäß Regel 32

74^{bis}.1 Benachrichtigung der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde

[Gestrichen]

Regel 75

Zurücknahme des Antrags oder der Auswahlerklärung

75.1 Zurücknahme

a) Der Antrag oder sämtliche Auswahlerklärungen können vor Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum zurückgenommen werden, jedoch nicht mit Wirkung für einen ausgewählten Staat, in dem die nationale Bearbeitung oder Prüfung bereits aufgenommen worden ist. Die Zurücknahme der Auswahlerklärung eines einzelnen ausgewählten Staates kann vor dem Zeitpunkt erfolgen, zu dem die Prüfung und Bearbeitung in diesem Staat aufgenommen werden darf.

b) [Unverändert]

75.2 Benachrichtigung der ausgewählten Ämter

[Gestrichen]

75.3 Benachrichtigung der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde

[Gestrichen]

75.4 [Unverändert]

Rule 76**Copy, Translation and Fee under Article 39 (1); Translation of Priority document**

76.1 Notification

[Deleted]

76.2 Languages

[Deleted]

76.3 Statements under Article 19; Indications under Rule 13^{bis}.4

[Deleted]

76.4 [No change]

76.5 Application of Rules 22.1 (g), 49 and 51^{bis}Rules 22.1 (g), 49 and 51^{bis} shall apply, provided that:

- (i) any reference in the said Rules to the designated Office or to the designated State shall be construed as a reference to the elected Office or to the elected State, respectively;
- (ii) any reference in the said Rules to Article 22 shall be construed as a reference to Article 39 (1);
- (iii) the words "international applications filed" in Rule 49.1 (c) shall be replaced by the words "a demand submitted".

Rule 80**Computation of Time Limits**

80.1 to 80.5 [No change]

80.6 Date of Documents

(a) [No change]

(b) [Deleted]

80.7 [No change]

Rule 82**Irrregularities in the Mail Service**

82.1 Delay or Loss in Mail

(a) and (b) [No change]

(c) In the cases provided for in paragraph (b), evidence of mailing within the prescribed time limit, and, where the document or letter was lost, the substitute document or letter as well as the evidence concerning its identity with the document or letter lost shall be submitted within 1 month after the date on which the interested party noticed – or with due diligence should have noticed – the delay or the loss, and in no case later than 6 months after the expiration of the time limit applicable in the given case.

82.2 [No change]

Règle 76**Copie, traduction et taxe selon l'article 39.1); traduction du document de priorité**

76.1 Notification

[Supprimé]

76.2 Langues

[Supprimé]

76.3 Déclaration selon l'article 19; indications selon la règle 13^{bis}.4

[Supprimé]

76.4 [Sans changement]

76.5 Application des règles 22.1.g), 49 et 51^{bis}Les règles 21.1.g), 49 et 51^{bis} sont applicables étant entendu que

- i) toute référence qui y est faite à l'office désigné ou à l'Etat désigné s'entend comme une référence à l'office élu ou à l'Etat élu, respectivement;
- ii) toute référence qui y est faite à l'article 22 s'entend comme une référence à l'article 39.1);
- iii) les mots «des demandes internationales déposées» qui figurent à la règle 49.1.c) sont remplacés par les mots «des demandes d'examen préliminaire internationale présentées».

Règle 80**Calcul des délais**

80.1 à 80.5 [Sans changement]

80.6 Date de documents

a) [Sans changement]

b) [Supprimé]

80.7 [Sans changement]

Règle 82**Irrégularités dans le service postal**

82.1 Retards ou perte du courrier

a) et b) [Sans changement]

c) Dans les cas visés à l'alinéa b), la preuve relative à l'expédition postale dans le délai prescrit et, en cas de perte du document ou de la lettre, le document ou la lettre de remplacement ainsi que la preuve de son identité avec le document perdu ou la lettre perdue, doivent être présentés dans un délai d'un mois à compter de la date à laquelle la partie intéressée a constaté – ou aurait dû constater si elle avait été diligente – le retard ou la perte, et en aucun cas plus de six mois après l'expiration du délai applicable en l'espèce.

82.2 [Sans changement]

Regel 76**Übermittlung eines Exemplars und einer Übersetzung der Anmeldung sowie Gebührenzahlung nach Artikel 39 Absatz 1; Übersetzung des Prioritätsbelegs**

76.1 Unterrichtung

[Gestrichen]

76.2 Sprachen

[Gestrichen]

76.3 Erklärungen nach Artikel 19; Angaben nach Regel 13^{bis}.4

[Gestrichen]

76.4 [Unverändert]

76.5 Anwendung der Regeln 22.1 Absatz g, 49 und 51^{bis}Die Regeln 22.1 Absatz g, 49 und 51^{bis} finden mit der Maßgabe Anwendung, daß

- i) jede Bezugnahme in diesen Regeln auf das Bestimmungsamt oder den Bestimmungsstaat als Bezugnahme auf das ausgewählte Amt oder den ausgewählten Staat zu verstehen ist;
- ii) jede Bezugnahme auf Artikel 22 in diesen Regeln als Bezugnahme auf Artikel 39 Absatz 1 zu verstehen ist;
- iii) in Regel 49.1 Absatz c die Worte „internationale Anmeldungen“ durch das Wort „Anträge“ ersetzt werden.

Regel 80**Berechnung der Fristen**

80.1 bis 80.5 [Unverändert]

80.6 Datum von Schriftstücken

a) [Unverändert]

b) [Gestrichen]

80.7 [Unverändert]

Regel 82**Störungen im Postdienst**

82.1 Verzögerung oder Verlust bei der Postzustellung

a) und b) [Unverändert]

c) In den in Absatz b vorgesehenen Fällen hat der Nachweis, daß die Aufgabe zur Post innerhalb der vorgeschriebenen Frist erfolgt war und, im Falle des Verlusts des Schriftstücks oder Schreibens, die Vorlage des Ersatzschriftstücks oder Ersatzschriftstücks sowie der Nachweis seiner Übereinstimmung mit dem verlorenen Schriftstück oder Schreiben innerhalb eines Monats nach dem Zeitpunkt zu erfolgen, an dem der Beteiligte die Verzögerung oder den Verlust festgestellt hat – oder bei Anwendung gehöriger Sorgfalt festgestellt hätte –, und in keinem Fall später als sechs Monate nach Ablauf der jeweils geltenden Frist.

82.2 [Unverändert]

Rule 82^{bis}	Règle 82^{bis}	Regel 82^{bis}
Excuse by the Designated or Elected State of Delays in Meeting Certain Time Limits	Excuse par l'Etat désigné ou élu des retards dans l'observation de certains délais	Vom Bestimmungsstaat oder ausgewählten Staat zu entschuldigende Fristüberschreitungen
82 ^{bis} .1 Meaning of "Time Limit" in Article 48 (2)	82 ^{bis} .1 Signification de «délai» dans l'article 48.2)	82 ^{bis} . 1 Bedeutung von „Frist“ in Artikel 48 Absatz 2
The reference to "any time limit" in Article 48 (2) shall be construed as comprising a reference:	La référence à «un délai» dans l'article 48.2) s'entend notamment d'une référence	Die Bezugnahme auf eine „Frist“ in Artikel 48 Absatz 2 ist insbesondere zu verstehen als Bezugnahme auf
(i) to any time limit fixed in the Treaty or these Regulations;	i) à tout délai fixé dans le traité ou dans le présent règlement d'exécution;	i) eine im Vertrag oder in dieser Ausführungsordnung vorgeschriebene Frist;
(ii) to any time limit fixed by the receiving Office, the International Searching Authority, the International Preliminary Examining Authority or the International Bureau or applicable by the receiving Office under its national law;	ii) à tout délai fixé par l'office récepteur, par l'administration chargée de la recherche internationale, par l'administration chargée de l'examen préliminaire international ou par le Bureau international ou à tout délai applicable par l'office récepteur en vertu de sa législation nationale;	ii) eine vom Anmeldeamt, von der Internationalen Recherchenbehörde, von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde oder vom Internationalen Büro festgesetzte Frist oder eine aufgrund des nationalen Rechtes für das Anmeldeamt geltende Frist;
(iii) to any time limit fixed by, or in the national law applicable by, the designated or elected Office, for the performance of any act by the applicant before that Office.	iii) à tout délai fixé par l'office désigné ou élu ou dans la législation nationale applicable par cet office pour tout acte devant être accompli par le déposant auprès dudit office.	iii) eine Frist für eine vom Anmelder vor dem Bestimmungsamt oder ausgewählten Amt vorzunehmende Handlung, die dieses Amt festgesetzt oder nach dem für es geltenden nationalen Recht anzuwenden hat.
82 ^{bis} .2 Reinstatement of Rights and Other Provisions to which Article 82 (2) Applies	82 ^{bis} .2 Rétablissement des droits et autres dispositions auxquelles l'article 48.2) est applicable	82 ^{bis} .2 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und andere Vorschriften, auf die Artikel 48 Absatz 2 anzuwenden ist
The provisions of the national law which is referred to in Article 48 (2) concerning the excusing, by the designated or elected State, of any delay in meeting any time limit are those provisions which provide for reinstatement of rights, restoration, restitutio in integrum or further processing in spite of non-compliance with a time limit, and any other provision providing for the extension of time limits or for excusing delays in meeting time limits.	Les dispositions de la législation nationale visée à l'article 48.2) qui permettent à l'Etat désigné ou élu d'excuser les retards dans l'observation des délais sont les dispositions qui prévoient le rétablissement des droits, la restauration, la restitutio in integrum ou la poursuite de la procédure malgré l'inobservation d'un délai, ainsi que toute autre disposition prévoyant la prorogation des délais ou permettant d'excuser des retards dans l'observation des délais.	Bei den Vorschriften des in Artikel 48 Absatz 2 genannten nationalen Rechts, die es dem Bestimmungsstaat oder ausgewählten Staat gestatten, Fristüberschreitungen zu entschuldigen, handelt es sich um Vorschriften, die die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand oder die Weiterbehandlung trotz Fristversäumung vorsehen, sowie um alle anderen Vorschriften, die eine Fristverlängerung vorsehen oder die Entschuldigung von Fristüberschreitungen gestatten.
Rule 82^{ter}	Règle 82^{ter}	Regel 82^{ter}
Rectification of Errors Made by the Receiving Office or by the International Bureau	Rectification d'erreurs commises par l'office récepteur ou par le Bureau international	Berichtigung von Fehlern des Anmeldeamts oder des Internationalen Büros
82 ^{ter} .1 Errors Concerning the International Filing Date and the Priority Claim	82 ^{ter} .1 Erreurs concernant la date du dépôt international et la revendication de priorité	82 ^{ter} .1 Fehler hinsichtlich des internationalen Anmeldedatums oder des Prioritätsanspruchs
If the applicant proves to the satisfaction of any designated or elected Office that the international filing date is incorrect due to an error made by the receiving Office or that the declaration made under Article 8 (1) has been erroneously cancelled or corrected by the receiving Office or the International Bureau, and if the error is an error such that, had it been made by the designated or elected Office itself, that Office would rectify it under the national law or national practice, the said Office shall rectify the error and shall treat the international application as if it had been accorded the rectified international filing date or as if the declaration under	Si le déposant prouve à la satisfaction de tout office désigné ou élu que la date du dépôt international est inexacte en raison d'une erreur commise par l'office récepteur ou que la déclaration présentée selon l'article 8.1) a par erreur été annulée ou corrigée par l'office récepteur ou par le Bureau international, et si l'erreur est une erreur telle que, au cas où elle aurait été commise par l'office désigné ou élu lui-même, cet office la rectifierait en vertu de la législation nationale ou de la pratique nationale, ledit office rectifie l'erreur et instruit la demande internationale comme si la date du dépôt international rectifiée lui avait été accordée ou	Weist der Anmelder einem Bestimmungsamt oder ausgewählten Amt in ausreichendem Maße nach, daß das internationale Anmeldedatum aufgrund eines Fehlers des Anmeldeamts unrichtig ist oder die Erklärung nach Artikel 8 Absatz 1 vom Anmeldeamt oder vom Internationalen Büro irrtümlich gestrichen oder berichtigt worden ist, und würde dieser Fehler, wäre er vom Bestimmungsamt oder ausgewählten Amt selbst gemacht worden, von diesem Amt aufgrund des nationalen Rechts oder der nationalen Praxis berichtigt, so hat dieses Amt den Fehler zu berichtigen und die internationale Anmeldung so zu behandeln, als wäre ihr das

Article 8 (1) had not been cancelled or corrected, as the case may be.

comme si la déclaration prévue à l'article 8.1) n'avait pas été annulée ou corrigée, selon le cas.

berichtigte internationale Anmeldedatum zuerkannt oder die Erklärung nach Artikel 8 Absatz 1 nicht gestrichen oder berichtigt worden.

Rule 83

Amendment of the Regulations

88.1 [No change]

88.2 Requirement of Unanimity During a Transitional Period

[Deleted]

88.3 [No change]

88.4 Procedure

Any proposal for amending a provision referred to in Rule 88.1 or 88.3 shall, if the proposal is to be decided upon in the Assembly, be communicated to all Contracting States at least 2 months prior to the opening of that session of the Assembly which is called upon to make a decision on the proposal.

Règle 88

Modification du règlement d'exécution

88.1 [Sans changement]

88.2 Exigence de l'unanimité durant une période transitoire

[Supprimé]

88.3 [Sans changement]

88.4 Procédure

Toute proposition de modification d'une des dispositions mentionnées aux règles 88.1 ou 88.3 doit, s'il appartient à l'Assemblée de se prononcer à son sujet, être communiquée à tous les Etats contractants deux mois au moins avant l'ouverture de la session de l'Assemblée qui doit prendre une décision au sujet de ladite proposition.

Regel 88

Änderung der Ausführungsordnung

88.1 [Unverändert]

88.2 Erfordernis der Einstimmigkeit während einer Übergangszeit

[Gestrichen]

88.3 [Unverändert]

88.4 Verfahren

Jeder Vorschlag zur Änderung einer der in Regel 88.1 oder 88.3 genannten Bestimmungen, über den die Versammlung entscheiden soll, ist allen Vertragsstaaten mindestens zwei Monate vor Beginn der Tagung der Versammlung mitzuteilen, auf der über den Vorschlag entschieden werden soll.

Rule 90

Representation

90.1 and 90.2 [No change]

90.3 Appointment

(a) and (b) [No change]

(c) If the separate power of attorney is not signed, or if the required separate power of attorney is missing, or if the indication of the name or address of the appointed person does not comply with Rule 4.4, the power of attorney shall be considered non-existent unless the defect is corrected.

(d) [No change]

90.4 [No change]

Règle 90

Représentation

90.1 et 90.2 [Sans changement]

90.3 Nomination

a) et b) [Sans changement]

c) si le pouvoir distinct n'est pas signé, ou si le pouvoir distinct exigé manque, ou encore si l'indication du nom ou de l'adresse de la personne nommée n'est pas conforme à la règle 4.4, le pouvoir est considéré comme inexistant sauf si l'irrégularité est corrigée.

d) [Sans changement]

90.4 [Sans changement]

Regel 90

Vertretung

90.1 und 90.2 [Unverändert]

90.3 Bestellung

a) und b) [Unverändert]

c) Ist eine gesonderte Vollmacht nicht unterzeichnet, fehlt eine erforderliche gesonderte Vollmacht oder entsprechen die Angaben des Namens oder der Anschrift des Bevollmächtigten nicht der Regel 4.4, so gilt die Vollmacht bis zur Behebung des Mangels als unwirksam.

d) [Unverändert]

90.4 [Unverändert]

Rule 91

Obvious Errors in Documents

91.1 Rectification

(a) Subject to paragraphs (b) to (g^{quater}), obvious errors in the international application or other papers submitted by the applicant may be rectified.

(b) Errors which are due to the fact that something other than what was obviously intended was written in the international application or other paper shall be regarded as obvious errors. The rectification itself shall be obvious in the sense that anyone would immediately realize that nothing else could have been intended than what is offered as rectification.

(c) [No change]

Règle 91

Erreurs évidentes contenues dans des documents

91.1 Rectification

a) Sous réserve des alinéas b) à (g^{quater}), les erreurs évidentes contenues dans la demande internationale ou dans d'autres documents présentés par le déposant peuvent être rectifiées.

b) Les erreurs qui sont dues au fait que, dans la demande internationale ou dans les autres documents, était écrit quelque chose d'autre que ce qui, de toute évidence, était voulu, sont considérées comme des erreurs évidentes. La rectification elle-même doit être évidente en ce sens que n'importe qui devrait constater immédiatement que rien d'autre que le texte proposé en tant que rectification n'aurait pu être voulu.

c) [Sans changement]

Regel 91

Offensichtliche Fehler in Schriftstücken

91.1 Berichtigung

a) Vorbehaltlich der Absätze b bis g^{quater} können in der internationalen Anmeldung oder in anderen vom Anmelder eingereichten Schriftstücken enthaltene offensichtliche Fehler berichtigt werden.

b) Fehler, die darauf zurückzuführen sind, daß in der internationalen Anmeldung oder in einem anderen Schriftstück etwas anderes zum Ausdruck gebracht worden ist als das, was offensichtlich beabsichtigt war, gelten als offensichtliche Fehler. Die Berichtigung selbst muß derart offensichtlich sein, daß für jedermann sofort erkennbar ist, daß nichts anderes beabsichtigt sein konnte als das, was als Berichtigung vorgeschlagen wird.

c) [Unverändert]

(d) Rectification may be made on the request of the applicant. The authority having discovered what appears to be an obvious error may invite the applicant to present a request for rectification as provided in paragraphs (e) to (g-quarter). Rule 26.4 (a) shall apply mutatis mutandis to the manner in which rectifications shall be requested.

(e) [No change]

(f) Any authority which authorizes or refuses any rectification shall promptly notify the applicant of the authorization or refusal and, in the case of refusal, of the reasons therefor. The authority which authorizes a rectification shall promptly notify the International Bureau accordingly. Where the authorization of the rectification was refused, the International Bureau shall, upon request made by the applicant prior to the time relevant under paragraph (g^{bis}), (g^{ter}) or (g^{quater}) and subject to the payment of a special fee whose amount shall be fixed in the Administrative Instructions, publish the request for rectification together with the international application. A copy of the request for rectification shall be included in the communication under Article 20 where a copy of the pamphlet is not used for that communication or where the international application is not published by virtue of Article 64 (3).

(g) The authorization for rectification referred to in paragraph (e) shall, subject to paragraphs (g^{bis}), (g^{ter}) and (g^{quater}), be effective:

- (i) where it is given by the receiving Office or by the International Searching Authority, if its notification to the International Bureau reaches that Bureau before the expiration of 17 months from the priority date;
- (ii) where it is given by the International Preliminary Examining Authority, if it is given before the establishment of the international preliminary examination report;
- (iii) where it is given by the International Bureau, if it is given before the expiration of 17 months from the priority date.

(g^{bis}) If the notification made under paragraph (g) (i) reaches the International Bureau, or if the rectification made under paragraph (g) (iii) is authorized by the International Bureau, after the expiration of 17 months from the priority date but before the technical preparations for international publication have been completed, the authorization shall be effective and the rectification shall be incorporated in the said publication.

(g^{ter}) Where the applicant has asked the International Bureau to publish his international application before the expiration

d) Des rectifications peuvent être faites sur requête du déposant. L'administration ayant découvert ce qui semble constituer une erreur évidente peut inviter le déposant à présenter une requête en rectification, dans les conditions prévues aux alinéas e) à g-quarter). La règle 26.4.a) est applicable, mutatis mutandis, à la procédure à suivre pour demander des rectifications.

e) [Sans changement]

f) Toute administration qui autorise ou refuse une rectification le notifie à bref délai au déposant, en motivant sa décision s'il s'agit d'un refus. L'administration qui autorise une rectification le notifie à bref délai au Bureau international. Lorsque l'autorisation de rectifier a été refusée, le Bureau international, si la requête en est faite par le déposant avant le moment pertinent selon l'alinéa g^{bis}), g^{ter}) ou g^{quater}) et sous réserve du paiement d'une taxe spéciale dont le montant est fixé dans les instructions administratives, publie la requête en rectification avec la demande internationale. Une copie de la requête en rectification est insérée dans la communication selon l'article 20 lorsqu'un exemplaire de la brochure n'est pas utilisé pour cette communication ou lorsque, en vertu de l'article 64.3), la demande internationale n'est pas publiée.

g) L'autorisation de rectifier prévue à l'alinéa e) produit effet, sous réserve des alinéas g^{bis}, g^{ter}) et g^{quater}),

- i) lorsqu'elle est donnée par l'office récepteur ou par l'administration chargée de la recherche internationale: si la notification de l'autorisation qui est destinée au Bureau international parvient à celui-ci avant l'expiration de 17 mois à compter de la date de priorité;
- ii) lorsqu'elle est donnée par l'administration chargée de l'examen préliminaire international: si elle est donnée avant l'établissement du rapport d'examen préliminaire international;
- iii) lorsqu'elle est donnée par le Bureau international: si elle est donnée avant l'expiration de 17 mois à compter de la date de priorité.

(g^{bis}) Si la notification effectuée en vertu de l'alinéa g)i) parvient au Bureau international, ou si la rectification effectuée en vertu de l'alinéa g)iii) est autorisée par le Bureau international, après l'expiration de 17 mois à compter de la date de priorité mais avant l'achèvement de la préparation technique de la publication internationale, l'autorisation produit effet et la rectification est incorporée dans ladite publication.

(g^{ter}) Lorsque le déposant a demandé au Bureau international de publier sa demande internationale avant l'expiration

d) Die Berichtigung erfolgt auf Antrag des Anmelders. Die Behörde, die einen offensichtlichen Fehler festgestellt hat, kann den Anmelder auffordern, einen Berichtigungsantrag gemäß den Absätzen e bis g^{quater} zu stellen. Regel 26.4 Absatz a ist für den Berichtigungsantrag entsprechend anzuwenden.

e) [Unverändert]

f) Jede Behörde, die einer Berichtigung zustimmt oder sie ablehnt, teilt dies dem Anmelder unverzüglich mit, wobei im Falle einer Ablehnung die Entscheidung zu begründen ist. Die Behörde, die einer Berichtigung zustimmt, teilt dies dem Internationalen Büro unverzüglich mit. Wird der Berichtigung nicht zugestimmt, so veröffentlicht das Internationale Büro den Berichtigungsantrag zusammen mit der internationalen Anmeldung, wenn der Anmelder dies vor dem nach Absatz g^{bis}, g^{ter}) oder g^{quater}) maßgebenden Zeitpunkt beantragt und eine Gebühr, deren Betrag in den Verwaltungsrichtlinien festgesetzt wird, entrichtet hat. Eine Kopie des Berichtigungsantrags wird zusammen mit den Unterlagen nach Artikel 20 übermittelt, wenn für die Übermittlung nicht ein Exemplar der Druckschrift verwendet wird oder wenn die internationale Anmeldung aufgrund von Artikel 64 Absatz 3 nicht veröffentlicht wird.

g) Die Zustimmung zur Berichtigung nach Absatz e wird vorbehaltlich Absatz g^{bis}, g^{ter}) oder g^{quater}) wirksam,

- i) sofern sie das Anmeldeamt oder die Internationale Recherchenbehörde erteilt: wenn die an das Internationale Büro gerichtete Mitteilung bei diesem vor Ablauf von 17 Monaten seit dem Prioritätsdatum eingeht;
- ii) sofern sie die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erteilt: wenn sie vor Erstellung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts erteilt wird;
- iii) sofern sie das Internationale Büro erteilt: wenn sie vor Ablauf von 17 Monaten seit dem Prioritätsdatum erteilt wird.

(g^{bis}) Geht die Mitteilung nach Absatz g Ziffer i nach Ablauf von 17 Monaten seit dem Prioritätsdatum, aber noch vor Abschluss der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung beim Internationalen Büro ein oder stimmt das Internationale Büro der nach Absatz g Ziffer iii vorgenommenen Berichtigung nach diesem Zeitpunkt zu, so ist die Zustimmung wirksam und die Berichtigung wird in die Veröffentlichung aufgenommen.

(g^{ter}) Hat der Anmelder beim Internationalen Büro beantragt, daß seine internationale Anmeldung vor Ablauf von 18 Mona-

of 18 months from the priority date, any notification made under paragraph (g) (i) must reach, and any rectification made under paragraph (g) (iii) must be authorized by, the International Bureau, in order for the authorization to be effective, not later than at the time of the completion of the technical preparations for international publication.

(g^{quater}) Where the international application is not published by virtue of Article 64 (3), any notification made under paragraph (g) (i) must reach, and any rectification made under paragraph (g) (iii) must be authorized by, the International Bureau, in order for the authorization to be effective, not later than at the time of the communication of the international application under Article 20.

(h) [Deleted]

91.2 Manner of Carrying Out Rectifications

[Deleted]

Rule 92 Correspondence

92.1 [No change]

92.2 Languages

(a) Subject to Rules 55.1 and 66.9 and to paragraph (b) of this Rule, any letter or document submitted by the applicant to the International Searching Authority or the International Preliminary Examining Authority shall be in the same language as the international application to which it relates.

(b) [No change]

(c) [Deleted]

(d) and (e) [No change]

92.3 and 92.4 [No change]

Rule 92^{bis} Recording of Changes in Certain Indications in the Request or the Demand

92^{bis}.1 Recording of Changes by the International Bureau

(a) The International Bureau shall, on the request of the applicant or the receiving Office, record changes in the following indications appearing in the request or demand:

- (i) person, name, residence, nationality or address of the applicant.
- (ii) person, name or address of the agent, the common representative or the inventor.

de 18 mois à compter de la date de priorité, toute notification effectuée en vertu de l'alinéa g)i) doit parvenir au Bureau international, et toute rectification effectuée en vertu de l'alinéa g)iii) doit être autorisée par le Bureau international, pour que l'autorisation produise effet, au plus tard à la date d'achèvement de la préparation technique de la publication internationale.

g^{quater}) Lorsque, en vertu de l'article 64.3), la demande internationale n'est pas publiée, toute notification effectuée en vertu de l'alinéa g)i) doit parvenir au Bureau international, et toute rectification effectuée en vertu de l'alinéa g)iii) doit être autorisée par le Bureau international, pour que l'autorisation produise effet, au plus tard au moment de la communication de la demande internationale conformément à l'article 20.

h) [Supprimé]

91.2 Procédure à suivre pour procéder à des rectifications

[Supprimé]

Règle 92 Correspondance

92.1 [Sans changement]

92.2 Langues

a) Sous réserve des règles 55.1 et 66.9 et de l'alinéa b) de la présente règle, toute lettre ou tout document soumis par le déposant à l'administration chargée de la recherche internationale ou à l'administration chargée de l'examen préliminaire international doit être rédigé dans la même langue que la demande internationale qu'il concerne.

b) [Sans changement]

c) [Supprimé]

d) et e) [Sans changement]

92.3 et 92.4 [Sans changement]

Règle 92^{bis}

Enregistrement de changements relatifs à certaines indications de la requête ou de la demande d'examen préliminaire international

92^{bis}.1 Enregistrement de changements par le Bureau international

a) Sur requête du déposant ou de l'office récepteur, le Bureau international enregistre les changements relatifs aux indications suivantes figurant dans la requête ou dans la demande d'examen préliminaire international:

- i) personne, nom, domicile, nationalité ou adresse du déposant,
- ii) personne, nom ou adresse du mandataire, du représentant commun ou de l'inventeur.

ten seit dem Prioritätsdatum veröffentlicht wird, so muß eine Mitteilung nach Absatz g Ziffer i spätestens bis zum Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung beim Internationalen Büro eingehen und das Internationale Büro einer Berichtigung nach Absatz g Ziffer iii bis zu diesem Zeitpunkt zustimmen, damit die Zustimmung wirksam ist.

g^{quater}) Wird die internationale Anmeldung aufgrund von Artikel 64 Absatz 3 nicht veröffentlicht, so muß eine Mitteilung nach Absatz g Ziffer i spätestens bis zum Zeitpunkt der Übermittlung der internationalen Anmeldung nach Artikel 20 beim Internationalen Büro eingehen und das Internationale Büro einer Berichtigung nach Absatz g Ziffer iii bis zu diesem Zeitpunkt zustimmen, damit die Zustimmung wirksam ist.

h) [Gestrichen]

91.2 Art der Vornahme von Berichtigungen

[Gestrichen]

Regel 92 Schriftverkehr

92.1 [Unverändert]

92.2 Sprachen

a) Vorbehaltlich der Regeln 55.1 und 66.9 sowie des Absatzes b ist jedes von Anmelder bei der Internationalen Recherchenbehörde oder der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde eingereichte Schreiben oder Schriftstück in derselben Sprache abzufassen wie die internationale Anmeldung, auf die es sich bezieht.

b) [Unverändert]

c) [Gestrichen]

d) und e) [Unverändert]

92.3 und 92.4 [Unverändert]

Regel 92^{bis}

Eintragung von Änderungen bestimmter Angaben im Antrag oder im Antrag auf internationale vorläufige Prüfung

92^{bis}.1 Eintragung von Änderungen durch das Internationale Büro

a) Auf Antrag des Anmelders oder des Anmeldeamts vermerkt das Internationale Büro Änderungen folgender im Antrag oder im Antrag auf internationale vorläufige Prüfung enthaltener Angaben:

- i) Person, Name, Wohnsitz oder Sitz, Staatsangehörigkeit oder Anschrift des Anmelders,
- ii) Person, Name oder Anschrift des Anwalts, des gemeinsamen Vertreters oder des Erfinders.

(b) The International Bureau shall not record the requested change if the request for recording is received by it after the expiration:

- (i) of the time limit referred to in Article 22 (1), where Article 39 (1) is not applicable with respect to any Contracting State;
- (ii) of the time limit referred to in Article 39 (1) (a), where Article 39 (1) is applicable with respect to at least one Contracting State.

92^{bis}.2 Notifications

[Deleted]

b) Le Bureau international n'enregistre pas le changement requis si la requête en enregistrement lui est parvenue après l'expiration

- i) du délai visé à l'article 22.1), lorsque l'article 39.1) n'est applicable à l'égard d'aucun Etat contractant;
- ii) du délai visé à l'article 39.1)a), lorsque l'article 39.1), est applicable à l'égard d'un Etat contractant au moins.

92^{bis}.2 Notifications

[Supprimé]

b) Das Internationale Büro vermerkt die beantragte Änderung nicht, wenn ihm der Eintragungsantrag nach Ablauf folgender Fristen zugeht:

- i) der Frist nach Artikel 22 Absatz 1, wenn Artikel 39 Absatz 1 auf keinen Vertragsstaat anzuwenden ist;
- ii) der Frist nach Artikel 39 Absatz 1 Buchstabe a, wenn Artikel 39 Absatz 1 auf mindestens einen Vertragsstaat anzuwenden ist.

92^{bis}.2 Mitteilungen

[Gestrichen]

Schedule of Fees

**Fees
Amounts**

1. Basic Fee:
(Rule 15.2(a))
if the international application contains not more than 30 sheets
654 Swiss francs

if the international application contains more than 30 sheets
654 Swiss francs plus 13 Swiss francs for each sheet in excess of 30 sheets
2. Designation Fee:
(Rule 15.2(a))
158 Swiss francs per designation for which the fee is due, with a maximum of 1,580 Swiss francs, any such designation in excess of 10 being free of charge
3. Handling Fee:
(Rule 57.2(a))
200 Swiss francs
4. Supplement to the Handling Fee:
(Rule 57.2(b))
200 Swiss francs

Surcharges

5. Surcharge for late payment:
(Rule 16^{bis}.2(a))
Minimum:
248 Swiss francs
Maximum:
624 Swiss francs

Barème de taxes

**Taxes
Montants**

1. Taxe de base:
(règle 15.2.a))
si la demande internationale ne comporte pas plus de 30 feuilles
654 francs suisses

si la demande internationale comporte plus de 30 feuilles
654 francs suisses plus 13 francs suisses par feuille à compter de la 31^e
2. Taxe de désignation:
(règle 15.2.a))
158 francs suisses par désignation soumise à la taxe, avec un maximum de 1 580 francs suisses, toutes désignation (soumise à la taxe) à compter de la 11^e étant gratuite
3. Taxe de traitement:
(règle 57.2.a))
200 francs suisses
4. Supplément à la taxe de traitement:
(règle 57.2.b))
200 francs suisses

Surtaxes

5. Surtaxe pour paiement tardif:
(règle 16^{bis}.2.a))
Minimum:
248 francs suisses
Maximum:
624 francs suisses

Gebührenverzeichnis

**Gebühr
Betrag**

1. Grundgebühr:
(Regel 15.2 Absatz a)
falls die internationale Anmeldung nicht mehr als 30 Blätter enthält
654 Schweizer Franken

falls die internationale Anmeldung mehr als 30 Blätter enthält
654 Schweizer Franken und 13 Franken für jedes 30 Blätter übersteigende Blatt
2. Bestimmungsgebühr:
(Regel 15.2 Absatz a)
158 Schweizer Franken für jede gebührenpflichtige Bestimmung, höchstens jedoch 1580 Schweizer Franken (jede über 10 hinausgehende Bestimmung ist gebührenfrei)
3. Bearbeitungsgebühr:
(Regel 57.2 Absatz a)
200 Schweizer Franken
4. Zusätzliche Bearbeitungsgebühr:
(Regel 57.2 Absatz b)
200 Schweizer Franken

Zuschlagsgebühr

5. Zuschlagsgebühr wegen verspäteter Zahlung:
(Regel 16^{bis}.2 Absatz a)
Mindestbetrag:
248 Schweizer Franken
Höchstbetrag:
624 Schweizer Franken

Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des deutsch-philippinischen Doppelbesteuerungsabkommens
Vom 19. November 1984

Nach Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 20. September 1984 zu dem Abkommen vom 22. Juli 1983 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik der Philippinen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiet der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen (BGBl. 1984 II S. 878) wird bekanntgemacht, daß das Abkommen nach seinem Artikel 30 Abs. 2

am 14. Dezember 1984

in Kraft treten wird.

Die Ratifikationsurkunden sind am 14. November 1984 in Bonn ausgetauscht worden.

Bonn, den 19. November 1984

Der Bundesminister des Auswärtigen
 Im Auftrag
 Dr. Bertele

Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Beschlusses des Wirtschafts- und Sozialrats
der Vereinten Nationen vom 28. März 1947
über die Gründung der Wirtschaftskommission für Europa (ECE)
Vom 19. November 1984

Weitere Mitglieder der Wirtschaftskommission für Europa (ECE) sind geworden:

Deutsche Demokratische Republik	am	4. Januar 1973
Kanada	am	9. August 1973
Schweiz	am	24. März 1972

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 22. Januar 1968 (BAnz. Nr. 21 vom 31. Januar 1968).

Bonn, den 19. November 1984

Der Bundesminister des Auswärtigen
 In Vertretung
 Ruhfuß

Der Bundesminister
 für innerdeutsche Beziehungen
 In Vertretung
 Rehlinger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Wiener Übereinkommens über diplomatische Beziehungen**

Vom 19. November 1984

1. Das Wiener Übereinkommen vom 18. April 1961 über diplomatische Beziehungen (BGBl. 1964 II S. 957) ist nach seinem Artikel 51 Abs. 2,
2. das dazugehörige Fakultativ-Protokoll vom 18. April 1961 über den Erwerb der Staatsangehörigkeit (BGBl. 1964 II S. 957, 1006) nach seinem Artikel VI Abs. 2,
3. das dazugehörige Fakultativ-Protokoll vom 18. April 1961 über die obligatorische Beilegung von Streitigkeiten (BGBl. 1964 II S. 957, 1018) nach seinem Artikel VIII Abs. 2

für die

Niederlande

am 7. Oktober 1984

– für das Königreich in Europa
und die Niederländischen Antillen –

in Kraft getreten.

Bei Hinterlegung ihrer Beitrittsurkunden haben die Niederlande die folgenden Einsprüche erhoben und die nachstehende Erklärung abgegeben:

(Übersetzung)

Objections:

1. The Kingdom of the Netherlands does not accept the declarations by the People's Republic of Bulgaria, the German Democratic Republic, the Mongolian People's Republic, the Ukrainian Soviet Socialist Republic, the Union of Soviet Socialist Republics, the Byelorussian Soviet Socialist Republic and the People's Democratic Republic of Yemen concerning article 11, paragraph 1, of the Convention. The Kingdom of the Netherlands takes the view that this provision remains in force in relations between it and the said States in accordance with international customary law.
2. The Kingdom of the Netherlands does not accept the declaration by the State of Bahrain concerning article 27, paragraph 3 of the Convention. It takes the view that this provision remains in force in relations between it and the State of Bahrain in accordance with international customary law. The Kingdom of the Netherlands is nevertheless prepared to agree to the following arrangement on a basis of reciprocity: If the authorities of the receiving state have serious grounds for supposing that the diplomatic bag contains something which pursuant to article 27, paragraph 4 of the Convention may not be sent in the diplomatic bag, they may demand that the bag be opened in the presence of the representative of the diplomatic mission concerned. If the authorities of the sending state refuse to comply with such a request, the diplomatic bag shall be sent back to the place of origin.
3. The Kingdom of the Netherlands does not accept the declarations by the Arab Republic of Egypt, the Khmer Republic, the Socialist People's Libyan Arab Jamahiriya, the Republic of Malta and the Kingdom of Morocco concerning article 37, paragraph 2 of the Convention. It takes the view that these provisions remain in force in relations between it and the said States in accordance with international customary law."

Einsprüche:

1. Das Königreich der Niederlande nimmt die Erklärungen der Volksrepublik Bulgarien, der Deutschen Demokratischen Republik, der Mongolischen Volksrepublik, der Ukrainischen Sozialistischen Sowjetrepublik, der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, der Weißrussischen Sozialistischen Sowjetrepublik und der Demokratischen Volksrepublik Jemen zu Artikel 11 Absatz 1 des Übereinkommens nicht an. Das Königreich der Niederlande vertritt die Ansicht, daß diese Bestimmung im Einklang mit dem Völkergewohnheitsrecht im Verhältnis zwischen ihm und den genannten Staaten weiterhin in Kraft bleibt.
2. Das Königreich der Niederlande nimmt die Erklärung des Staates Bahrain zu Artikel 27 Absatz 3 des Übereinkommens nicht an. Es vertritt die Ansicht, daß diese Bestimmung im Einklang mit dem Völkergewohnheitsrecht im Verhältnis zwischen ihm und dem Staat Bahrain weiterhin in Kraft bleibt. Gleichwohl ist das Königreich der Niederlande bereit, folgender Vereinbarung auf der Grundlage der Gegenseitigkeit zuzustimmen: Haben die Behörden des Empfangsstaats triftige Gründe zu der Annahme, daß das diplomatische Kuriergepäck etwas enthält, was nach Artikel 27 Absatz 4 des Übereinkommens nicht im diplomatischen Kuriergepäck verschickt werden darf, so können sie verlangen, daß das Gepäck in Gegenwart des Vertreters der betreffenden diplomatischen Mission geöffnet wird. Lehnen die Behörden des Entsendestaats es ab, diesem Verlangen zu entsprechen, so wird das diplomatische Kuriergepäck an seinen Ursprungsort zurückgeschickt.
3. Das Königreich der Niederlande nimmt die Erklärungen der Arabischen Republik Ägypten, der Khmer-Republik, der Sozialistischen Libysch-Arabischen Volks-Dschamahiriya, der Republik Malta und des Königreichs Marokko zu Artikel 37 Absatz 2 des Übereinkommens nicht an. Es vertritt die Ansicht, daß diese Bestimmungen im Einklang mit dem Völkergewohnheitsrecht im Verhältnis zwischen ihm und den genannten Staaten weiterhin in Kraft bleiben."

Declaration:

"On the occasion of the accession of the Kingdom of the Netherlands to the Vienna Convention on Diplomatic Relations, the Kingdom of the Netherlands declares that it interprets the words "not, solely by the operation of the Law of the receiving State" in article II of the Optional Protocol concerning Acquisition of Nationality as meaning that acquisition of nationality by descent is not regarded as acquisition of nationality solely by the operation of this law."

Erklärung:

„Anlässlich des Beitritts des Königreichs der Niederlande zu dem Wiener Übereinkommen über diplomatische Beziehungen erklärt das Königreich der Niederlande, daß es die Worte „nicht lediglich kraft der Rechtsvorschriften des Empfangsstaats" in Artikel II des Fakultativ-Protokolls über den Erwerb der Staatsangehörigkeit so auslegt, daß der Erwerb der Staatsangehörigkeit durch Geburt nicht als Erwerb der Staatsangehörigkeit lediglich kraft jener Rechtsvorschriften betrachtet wird.“

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 5. Juli 1983 (BGBl. II S. 478).

Bonn, den 19. November 1984

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Bertele

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
über die Verhütung der Meeresverschmutzung
durch das Einbringen von Abfällen
und anderen Stoffen**

Vom 19. November 1984

Das Übereinkommen vom 29. Dezember 1972 über die Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen von Abfällen und anderen Stoffen (BGBl. 1977 II S. 165, 180) ist nach Artikel XIX Abs. 2 für

Oman	am 12. April 1984
Salomonen	am 5. April 1984

in Kraft getreten.

Oman hat seine Beitrittsurkunde am 13. März 1984 in Washington, am 14. März 1984 in London, am 30. März 1984 in Moskau und am 5. April 1984 in Mexiko hinterlegt.

Die Salomonen haben ihre Nachfolgeurkunde am 6. März 1984 in London und am 20. März 1984 in Mexiko hinterlegt. Das Übereinkommen war für die Salomonen bereits seit 17. Dezember 1975 durch die Regierung des Vereinigten Königreichs auf die Salomonen ausgedehnt worden (BGBl. 1979 II S. 273).

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 20. April 1983 (BGBl. II S. 318).

Bonn, den 19. November 1984

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Bertele

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des deutsch-zairischen Luftverkehrsabkommens
Vom 22. November 1984**

Nach Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 31. Januar 1983 zu dem Abkommen vom 14. Juni 1976 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Zaire über den Luftverkehr (BGBl. 1983 II S. 48) wird bekanntgemacht, daß das Abkommen nach seinem Artikel 20 Abs. 2

am 14. Dezember 1984

in Kraft treten wird.

Die Ratifikationsurkunden sind am 14. November 1984 in Bonn ausgetauscht worden.

Bonn, den 22. November 1984

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Bertele

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Internationalen Freibord-Übereinkommens von 1966
Vom 22. November 1984**

Das Vereinigte Königreich hat dem Generalsekretär der Internationalen Seeschifffahrts-Organisation am 11. Oktober 1984 die Erstreckung des Internationalen Freibord-Übereinkommens vom 5. April 1966 (BGBl. 1969 II S. 249) auf die Insel Man mit Wirkung vom 19. Oktober 1984 notifiziert.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 4. September 1984 (BGBl. II S. 871).

Bonn, den 22. November 1984

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Bertele

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz - Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. - Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
b) Zolltarifvorschriften.

Bezugsbedingungen: Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Abbestellungen müssen bis spätestens 30. 4. bzw. 31. 10. jeden Jahres beim Verlag vorliegen. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben: Bundesgesetzblatt Postfach 13 20, 5300 Bonn 1, Tel. (02 28) 23 80 87 bis 89.

Bezugspreise: Für Teil I und Teil II halbjährlich je 54,80 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,85 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Juli 1983 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509 oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 5,95 DM (4,95 DM zuzüglich 1,- DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 6,75 DM. Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 1986 A · Gebühr bezahlt

„Wo steht was“ im Bundesgesetzblatt. Über dreißig Jahre Gesetzgebung, von „A bis Z“ aufgeschlüsselt, in einem Band

Gesamtregister

Bundesgesetzblatt 1949 bis 1980 Teil I und Teil II

Rund 400 Seiten
A4-Format, in Leinen,
DM 350,-. (Zugleich Registerband für die Bezieher der Mikrofiche-Edition des Bundesgesetzblattes 1949 bis 1980)

Mit dem von Grund auf neu entwickelten, umfassenden Registerband zum Bundesgesetzblatt wird nunmehr erstmals der schnelle Zugriff zu allen im Zeitraum 1949 bis einschließlich 1980 in den Teilen I und II des Bundesgesetzblattes veröffentlichten Rechtsvorschriften und internationalen Verträgen möglich. Mehr als drei Jahrzehnte gesetzgeberische Tätigkeit, von Beginn der Bundesrepublik Deutschland an, lassen

Auszug aus dem Gesamtregister

Fruchtgetränke

VO v. 8.12. über Fruchtnektar und Fruchtsirup: 1977, 2483

VO v. 12.2. zur Änd. der VO: 1979, 162
2. ÄndVO v. 10.6.: 1980, 692

VO v. 25.11. über Fruchtsaft, konzentrierten Fruchtsaft und getrockneten Fruchtsaft: 1977, 2274

VO v. 12.2. zur Änd. der VO: 1979, 162

Führungszeugnis

VO v. 14.7. über den Vordruck für den Antrag auf Erteilung eines Führungszeugnisses: 1975, 1912

Füllanlagen

VO v. 20.6. über ortsbewegliche Behälter und über Füllanlagen für Druckgase (DruckgasVO): 1968, 730

Fürsorgewesen

- Allg. Bestimmungen

Ges v. 20.8. zur Änd. und Erg. fürsorgerechtlicher Bestimmungen: 1953, 967

Ges v. 27.2. zur Änd. der 4. VO v. 9.11.44 zur Vereinfachung des Fürsorgerechts: 1957, 147, 150

Ges v. 30.6. zur Aufh. der 3. VO v. 11.5.43 und der 4. VO v. 9.11.44: 1961, 815, 841

- Ausbildungshilfe

VO v. 20.12. über die Hälfte zur Erwerbsfähigkeit und Berufsausbildung in der öffentlichen Fürsorge: 1956, 1009

Ber.: 1957, 3

Ges v. 30.6. zur Aufh. der VO: 1961, 815, 841

- Erhebungen

VO v. 25.10. zur Durchf. von Statistiken: 1954, 301

- Kosten

VO v. 4.5. zur Erstr. der VO über den Ersatz von Fürsorgekosten auf Berlin: 1954, 124

Ges v. 30.6. zur Aufh. der VO: 1961, 815, 841

- Reichsrecht

Ges v. 20.8. zur Änd. der Reichsgrundsätze

sich mit dem neuen Gesamtregister systematisch erschließen und beseitigen damit eine von vielen regelmäßigen Benutzern des Bundesgesetzblattes als schmerzlich empfundene Lücke. Denn mit dem neuen Gesamtregisterband kann auf die zeitaufwendige Durchsicht der einzelnen Jahresregister verzichtet werden.

Mit dem Registerband findet ein Unternehmen seinen Abschluß, dessen Ziel es war, die gesamte, mehr als 130 000 Druckseiten umfassende Bekanntmachungsdokumentation des Gesetzblattes der Bundesrepublik Deutschland für den Zeitraum 1949 bis 1980 zunächst in einer handlichen Mikrofiche-Edition vorzulegen und mit einem Gesamtregister inhaltlich zu erschließen.

Dieser Gesamtregisterband gehört in jede wissenschaftliche Bibliothek, zu allen Gerichten und Behörden, Anwaltskanzleien, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften.

Das Gesamtregister soll in mehrjährigem Abstand überarbeitet und neu aufgelegt werden.

Da dieser Registerband zum Lieferumfang der Mikrofiche-Edition Bundesgesetzblatt 1949-1980 gehört, wird sein Einzelverkaufspreis beim Erwerb der Mikrofiche-Edition mit angerechnet.

Bundesanzeiger Verlagsges. m. b. H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1